Mitteilungsblatt

des Amtes Warnow-West mit den Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Pölchow, Stäbelow und Ziesendorf

Jahrgang 05 | Samstag, den 7. Juni 2025 | Nummer 02

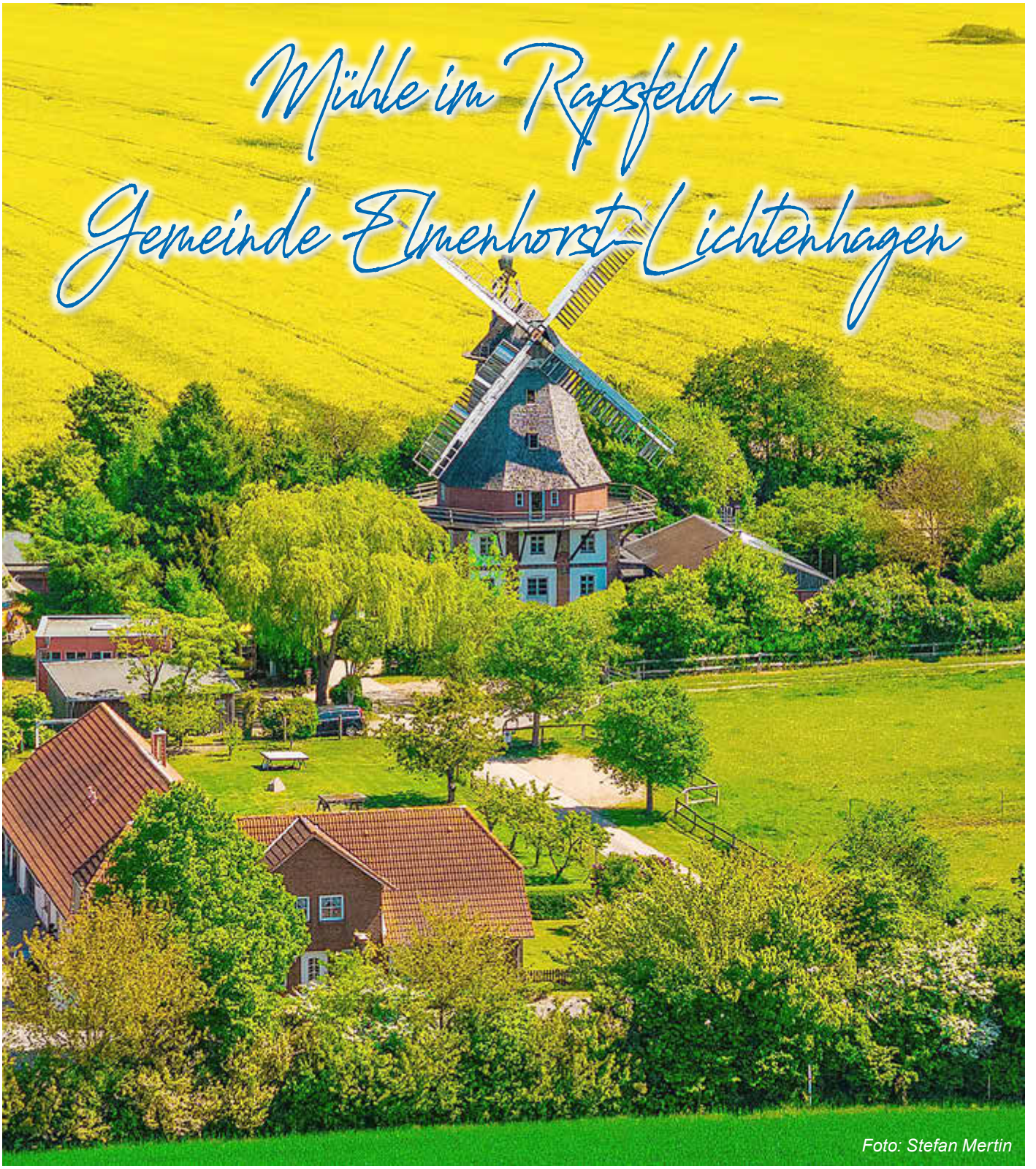


Foto: Stefan Mertin

POSTAKTUELL – An sämtliche Haushalte

Ansprechpartner im Amt

Vorwahl Kritzmow	038207
Zentrale Info	6330
Ausweis-, Pass- und Meldebehörde	63362, 63363, 63364
Gewerbeangelegenheiten, Fischereischeine	63356, 63365
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehr, Fundbüro	63354
Wohngeldstelle Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Stäbelow	63359
Wohngeldstelle Gemeinden Pölchow, Ziesendorf	63357
Steuern	63332, 63333
Gebühren	63379
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Winterdienst	63345
Öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Badestellen	63340
B-Plan, F-Plan, Bauanträge	63343, 63358

Kontakt Amt Warnow-West

Amt Warnow-West
Schulweg 1 a
18198 Kritzmow

E-Mail: amt@warnow-west.de
Homepage: www.amt-warnow-west.de

Tel.: 038207 633-0
Fax: 038207 633-29

Öffnungszeiten Amt:
Dienstag 09 - 12 und 14 - 16 Uhr | Donnerstag 09 - 12 und 14 - 18 Uhr | Freitag 09 - 12 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)

Bauhof Amt Warnow-West

Der Bauhofleiter stellt sich vor

Hannes Hillenberg und Jörg Nahrendorf am PIAGGIO Foto: AWW

„Mein Name ist Hannes Hillenberg, ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. In der Nähe von Ludwigslust habe ich im technischen Bereich der Kommunal- und Landtechnik gelernt. 2017 zog es mich nach Rostock – hier konnte ich meine Meisterausbildung erfolgreich beenden. In meiner bisherigen beruflichen Laufbahn habe ich als Fuhrparkverantwortlicher bei einer Spedition und anschließend als Werkstattleiter in einem Autohaus umfangreiche und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Die Corona Pandemie brachte dann unerwartete berufliche Veränderungen: als Praktiker arbeitete ich plötzlich vorwiegend im Homeoffice und kannte meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anfangs nur online. Im Oktober 2024 erhielt ich die Chance, die Leitung des Amtsbauhofes zu übernehmen. Kommunaltechnik, Teamführung, für das Allgemeinwohl im nahen Umfeld, für die Gemeinden arbeiten – das hat mich überzeugt.“

Die wichtigsten Werkzeuge für die Grünflächenpflege

Nullwendekreismäher im Einsatz

Neben Kaltasphaltarbeiten und Gehwegausbesserungen hat momentan die Grünflächenpflege in den Gemeinden höchste Priorität. „Unser Multicar mit Frontausleger sowie der neue Nullwendekreismäher erleichtern dabei meinen 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erheblich die Arbeit. Wir mähen die Sportplätze, Spielplätze, Wiesen und das Straßenbegleitgrün der Gemeinden. Neben der Grünflächenpflege versorgen uns die Gemeinden glücklicherweise auch mit anderen Arbeiten, die für Abwechslung sorgen. Verkehrsschilder austauschen, Zäune setzen und die Spielplätze nach Richtlinie aufarbeiten gehören aktuell ebenso dazu. An Schlechtwettertagen warten wir unsere Technik.“

Der Bauhof modernisiert und erweitert seinen Fuhrpark

Die jüngste Neuanschaffung des Bauhofes ist ein Kompaktnutzfahrzeug mit kippbarer Ladefläche des italienischen Herstellers „Piaggio“. Durch seine schmale Bauform ist das Fahrzeug besonders für die Pflege der Radwege und Spielplätze geeignet, zudem wird es durch die hohe Zuladung für verschiedene Aufgaben in der Straßenunterhaltung sowie in der Entsorgung von Grünschnitt eingesetzt. „Im Sommer wird ein zweites Multicar geliefert, ein leistungsstarker Geräteträger, der speziell für die großen ländlichen Flächen unserer Gemeinden konzipiert ist und eine weitere Erleichterung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darstellt.“

Multicar beim Mähen des Straßenbegleitgrüns

Neuer Fischereischeinlehrgang startet!

Der Angelverein „Grünes Warnowtal“ informiert

Der Lehrgang umfasst die Bereiche:
Allgemeine Fischkunde und spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde, Rechtskunde

Zeitumfang:	21.06. – 22.06.2025 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr 05.07. – 06.07.2025 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Alter der Teilnehmer:	mindestens 10 Jahre

Der Lehrgang startet ab 10 Teilnehmern.

Ort:	Gutshaus Wahrstorf
Prüfung:	Voraussichtlich 12.07.2025 10.00 Uhr
Kosten:	Erwachsene 80 €; Kinder u. Jugendliche 50 €
Prüfungsgebühr	25 € / 15 €
Gebühr für Fischereischein	25 €

Kontakt bei Interesse:
Norbert Buck, Marineweg 29, 18059 Wahrstorf
(0160 1851762)

Nachrichten aus der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger

„Mittendrin statt nur dabei“ – nach diesem Werbeslogan aus dem Jahr 2000 leben und unterstützen täglich immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner unser Gemeindeleben nachhaltig für eine positive Entwicklung. Darüber freue ich mich, sage Danke und weiß das Engagement sehr zu schätzen. So grüße ich Sie heute liebe Elmenhorster – Lichtenhäger Gemeinde im zweiten Mitteilungsblatt und wünsche Ihnen sonnige und erholsame Sommermonate.

Ihr Bürgermeister
Uwe Barten

Frühlingsmonate

Die **Frühlingsmonate** starteten mit der Einwohnerversammlung zum Bebauungsplan 28 „Ostseecampus“. Diese gab die Möglichkeit für eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Leistungsphasen 1 und 2 - Grundlagenermittlung und Vorplanung - sind abgeschlossen. Auf der Gemeindevertretersitzung im April wurde der Beschluss für Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung – mehrheitlich gefasst. Viele Informationen zum Projekt „Ostseecampus“ werden auf der Homepage ostseecampus.de veröffentlicht.
Bei einem bunten Nachmittag am 7. März kamen viele Frauen anlässlich des internationalen Frauentags bei Kaffee, Kuchen und Kultur zusammen. Das Frauentagsbingo ging mit dem Titel „Kosenamen für Frauen“ in die dritte Runde und sorgte für viel Heiterkeit im Gemeindezentrum. Die Umsonst-Party und das Frühlingsfeuer waren weitere Gelegenheiten zum Zusammenkommen in unserer Gemeinde und wurden besonders von Familien genutzt.
Die Initiative FaNaWa und der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus luden im März und April zum Waldputztag in den Lichtenhäger Tannen und zum Frühjahrsputz am Strand ein. An beiden Tagen engagierten sich viele Menschen. Warum Grünschnitt, Campingtoilette, Wohnzimmercouch, Gartenabfälle, Bauschutt, Flaschen und Hundekotbeutel im Wald und am Strand entsorgt werden, bleibt zu klären. Was sind die Hürden für sachgerechte Entsorgung? Für Hinweise melden Sie sich gern.

Was gibt‘s Neues?

Erster Streckenabschnitt der Umgehungsstraße…

Am 14. April eröffnete Dr. Wolfgang Blank, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit den ersten Streckenabschnitt der Umgehungsstraße zwischen Diedrichshagen und Elmenhorst. Schon kurze Zeit später fuhren die ersten Autos von Diedrichshagen und Rostock Lichtenhagen kommend über die neue Straße. Nach Auskunft der Bauleitung dient der nun stillgelegte Abschnitt der L12 als Grünausgleich und wird bis zur Nordstraße beim Wohngebiet Nordkante zurückgebaut werden.
Der nächste Teilabschnitt soll mit Beginn des Sommers fertiggestellt sein.
Vor dieser Freigabe plant die Gemeinde zusammen mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr ein Straßenfest, bei dem mit Inlinern, Skateboard, Dreirad, Roller, Lauf- und Fahrrad die Straße einen ganzen Tag lang ausprobiert werden kann.

Der Finanzausschuss informiert …

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Märzsitzung neue Hebesätze für die Grundsteuer A und B für das Jahr 2025 beschlossen. Grund ist eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 2018. Damals wurde die bisherige Rechtslage zur Bewertung von Grundstücken mit dem Einheitswert für verfassungswidrig erklärt. Mit dem Grundsteuer-Reformgesetz von 2019 wurde eine gesetzliche Neuregelung geschaffen. Das neue Grundsteuerrecht findet ab dem 1. Januar 2025 Anwendung. Die Hebesätze wurden aufkommensneutral festgelegt, so dass die Einwohner der Gemeinde in Zukunft nicht mehr zahlen müssen als bisher. Der Hebesatz für die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundbesitz) beträgt 271 % und für die Grundsteuer B (für bebaute und unbebaute Grundstücke) 236 %.

Ein Beirat für alle Menschen …

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen hat am 27. März 2025 auf der Gemeindevertretersitzung einen Behindertenbeirat der Gemeinde gegründet.
Dieser Beirat vertritt die Interessen und Belange von Menschen mit Behinderungen genauso wie die der Menschen ohne Behinderungen. Er berät und unterstützt sie in politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entscheidungen, fördert die Teilhabe am öffentlichen Leben und sensibilisiert die Gesellschaft und die Gemeindevertretung für die Belange dieser Menschen.
In unseren Gemeindeausschüssen setzt der Beirat die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Barrierefreiheit und Stärkung der Selbstbestimmung durch. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat finden dazu von 16:00 -18:00 Uhr Sprechstunden im Gemeindezentrum statt. Unser Behindertenbeauftragter Carsten Schersch ist unter 0173 - 6111793 oder barrierefrei@elmenhorst-lichtenhagen.de für Sie da. Sprechen Sie den Beirat an! Dieser hilft Ihnen gern.

Jugendclub - „Hallo, ich bin die Neue … und möchte mich vorstellen.“

„Ich bin Celine Ebeling und seit dem 15.04.2025 die neue Jugendsozialarbeiterin im Jugendclub Elmenhorst. Im Frühjahr habe ich

als begeisterte Wassersportlerin meine Heimatstadt Magdeburg gegen Rostock getauscht. Neben Magdeburg und Rostock konnte ich auch schon Madrid meine Heimat nennen, wodurch ich neben Deutsch und Englisch auch fließend Spanisch spreche. Beruflich habe ich die letzten Jahre in der Betreuung von Nachwuchsleistungssportler*innen des Sportinternats Magdeburg gearbeitet und war dort vor allem im Bereich Kinderschutz aktiv. Aber auch die haupt- und ehrenamtliche Arbeit mit Schulverweiger*innen, die internationale und integrative sowie politische Jugendbildungsarbeit kann ich zu meinem Erfahrungsschatz zählen. In meiner Freizeit findet man mich fast immer irgendwo draußen, ob beim Wandern, Surfen oder auf Reisen und Erkunden von neuen Orten und Ländern."
Der Jugendclub hat täglich von 15 bis 19.30 Uhr und freitags bis 21 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter:
Instagram: @jugendclub_elmenhorst
WhatsApp: 017239689338

Celine Ebeling

Grünschnittannahme im Ehrenamt …

Seit Anfang April übernehmen engagierte Bürgerinnen und Bürger samstags die Grünschnittentsorgung und unterstützen damit die Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön an:
H. Schultz, M. Ziske, M. Lange, D. Wandt, R. Laurat, P. Seheit, W. Wagner, L. Wagner und T. Lange
Als kleines Dankeschön erhalten alle 2 Eintrittskarten nach Wahl für eine der nächsten Veranstaltungen des Kulturfördervereins ELLIKULT e.V.
Die Grünschnittannahme geht jetzt in die Sommerpause. Für die Termine im Herbst, 6., 13., 20. und 27. September, 4., 11., 18. und 25. Oktober sowie 1., 8. und 15. November freuen wir uns dann über weitere Engagierte. Bitte melden Sie sich hierfür beim Bürgermeister unter buergermeister@elmenhorst-lichtenhagen.de oder telefonisch unter 0172 – 5386952.

Mehr Kulturangebote in der Gemeinde…

Der Veranstaltungsstart des Kulturfördervereins ELLIKULT e.V. verlief etwas anders als geplant. Hoher Krankenstand beim Kabarett kaHROtte führten zum Ausfall des Kulturabends am 12. April im Gemeindezentrum. Die Veranstaltung soll gleich im Herbst nachgeholt werden. Die Karten behalten Ihre Gültigkeit. Angedacht ist Sonnabend, 8. November um 19.00 Uhr.
So startete ELLIKULT e.V. dann am 30.04. mit Tanz in den Mai zusammen mit der Gemeinde und dem Froschkönig seine erste Veranstaltung. Dank der finanziellen Unterstützung durch Gewerbetreibende für die Band „Biest oft Bourbon" und DJ Rendy konnte im ausverkauften Gemeindezentrum bis in die Morgenstunden getanzt werden. Ein großes Dankeschön an Autohaus Lars Rosenkranz e.K., Distact Energy GmbH & Co KG, Inselstromer Sven Meißner GmbH, Zimmerermeister Karsten Jantzen und Bernd Raddatz.
Wenn Sie ELLIKULT e.V. unterstützen oder sich kulturell engagieren möchten, dann werden Sie gern Mitglied: www.ellikult.de/mitglied-werden

Auf dem Weg zum Hundeverein…

In unserer Gemeinde möchte sich ein Hundeverein gründen. Aktuell laufen Vorgespräche mit potenziellen Gründungsmitgliedern und einer Hundetrainerin.
Interessenten können sich gern bei Bernd Raddatz unter raddatz.hub@gmail.com melden.

Jeder Tag ist ein Glückstag …

Nach drei Infoabenden zum Qigong wird ab Juni ein neues Kursangebot starten. Unter dem Motto „Jeder Tag ist ein Glückstag – Fit für jeden Tag – Ob Jung oder Alt!" bietet die seit 20 Jahren IDOGO-Qigong-Kursleiterin Gabriele Fischer aus Elmenhorst allen Interessierten die Möglichkeit, sich vom Alltag AKTIV zu entspannen und sich durch sanfte Methoden wieder FIT zu machen. Der erste Übungsabend findet am 04.06.2025 um 17.45 Uhr im Buddhistischen Zentrum Lichtenhagen statt.

Der Natur auf der Spur …

Der diesjährige Tag der offenen Tür der Grundschule Lichtenhagen und dem Hort wird am 14.06.2025 in der Zeit von 10 - 13 Uhr stattfinden. Alle sind ganz herzlich einladen, diesen Tag mit Schule und Hort zu verbringen. Interessante Angebote, kulinarische Verpflegung durch die Gaststätte Gute Laune, dem Getränkeland Elmenhorst und vielen fleißigen Kuchenbäckern aus der Elternschaft unterstützen diesen Sonnabendvormittag.

Auf in den Sommer …

Am 19. und 20.07. veranstaltet die Gemeinde zusammen mit unserem Sportverein LSG Elmenhorst e.V. das Sommerfest. Von Samstag, 15 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr sind alle bei Angeboten für Groß und Klein, Kultur, Spaß und Spiel sowie abends zum Tanz im Festzelt herzlich in die Möwenarena eingeladen.
Am Sonntag veranstaltet die Gemeinde von 10 bis 14 Uhr dann zum dritten Mal einen Flohmarkt. Unterstützt wird das Sommerfest von Vereinen und viel Ehrenamt in der Gemeinde. Weitere Informationen werden zeitnah auf der Gemeindehomepage, der Homepage der LSG und im Gemeindekanal ElLi_News sowie in den Infokästen veröffentlicht.

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen

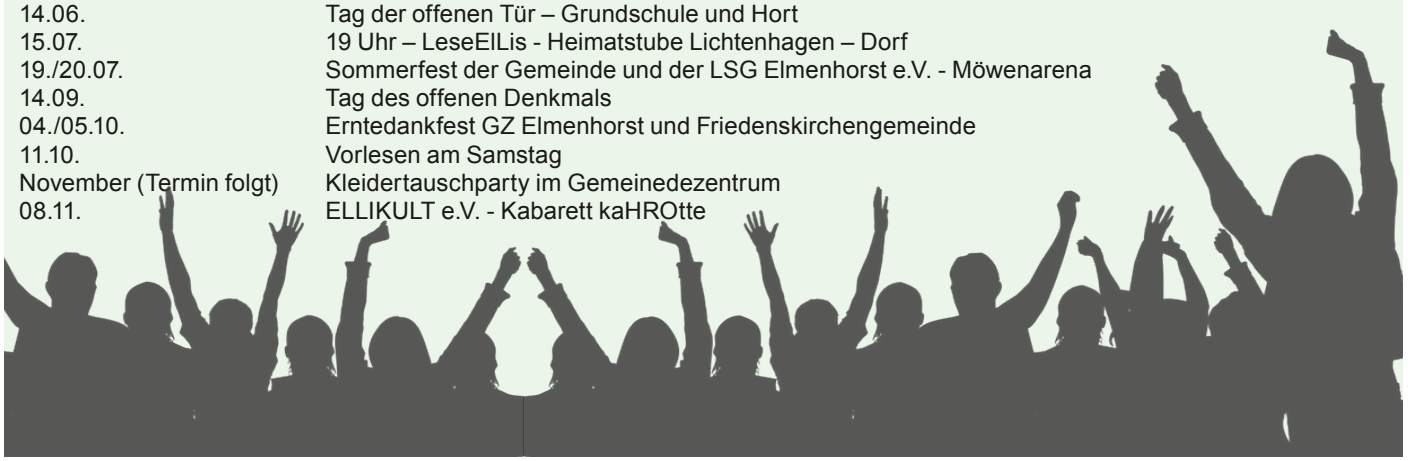
Für unsere **Seniorinnen und Senioren** bietet unsere Seniorenbeauftragte über die Sommermonate folgende Veranstaltungen an:

13.06. – 14.30 Uhr	GZ – musikalischer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
22.07.	Abfahrt GZ - Tagesausflug ins Peenetal (Uhrzeit folgt)
15.08. – 14.30 Uhr	GZ – Basteln aus Strandgutmaterialien

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen bei Brigitte Kollmorgen telefonsich unter 01511 7649080 an.

Termine im Überblick und Vorschau

14.06.	Tag der offenen Tür – Grundschule und Hort
15.07.	19 Uhr – LeseElLis - Heimatstube Lichtenhagen – Dorf
19./20.07.	Sommerfest der Gemeinde und der LSG Elmenhorst e.V. - Möwenarena
14.09.	Tag des offenen Denkmals
04./05.10.	Erntedankfest GZ Elmenhorst und Friedenskirchengemeinde
11.10.	Vorlesen am Samstag
November (Termin folgt)	Kleidertauschparty im Gemeinedezentrum
08.11.	ELLIKULT e.V. - Kabarett kaHROtte



Offene Gartentüren für Artenvielfalt und Klimaschutz - „Tag der offenen Gartentür“ am 28./29. Juni 2025

Am letzten Juniwochenende heißt es wieder: Tore auf für die Natur! Zahlreiche Gartenbesitzerinnen und -besitzer in Mecklenburg-Vorpommern öffnen ihre mit der „Natur im Garten“-Gartenplakette ausgezeichneten Naturgärten für interessierte Besucherinnen und Besucher.
Beim „Tag der offenen Gartentür“ steht in diesem Jahr besonders eines im Mittelpunkt: Wie naturnahes Gärtnern zum Klimaschutz beitragen kann.
Naturgärten sind weit mehr als grüne Rückzugsorte. Sie bieten Lebensraum für Insekten, Vögel und viele andere Tierarten – und tragen durch ihre Vielfalt, ihren Wasserhaushalt und ihre Pflanzenauswahl aktiv zur Abkühlung und CO_2-Bindung bei.
„Jeder Quadratmeter zählt, wenn es darum geht, das Mikroklima zu verbessern und Artenvielfalt zu fördern“, sind sich Juliane Drescher und Madlen Kuhn-Hagemann einig, die beide als Regionalkoordinatorinnen bei „Natur im Garten MV“ tätig sind.
Besucherinnen und Besucher erwartet eine bunte Vielfalt an ökologisch gepflegten Gärten – von wilden Blumenwiesen über naturnahe Teiche bis zu klimafreundlich bewirtschafteten Gemüsegärten.
Dabei gibt es nicht nur Inspiration für den eigenen Garten, sondern auch viele Gelegenheiten zum Austausch mit erfahrenen Gärtnerinnen und Gärtnern.

Der „Tag der offenen Gartentür“ in Mecklenburg-Vorpommern ist eine jährliche Veranstaltung, die vom Projekt „Natur im Garten MV“ organisiert wird.
Sie findet traditionell am letzten Juni-Wochenende anlässlich des Internationalen „Natur im Garten“-Tages statt und öffnet die Türen von Gärten, die mit der „Natur im Garten“-Gartenplakette ausgezeichnet sind.
Diese Auszeichnung erhalten Gärten, die ohne den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, Dünger und Torf gepflegt werden und stattdessen auf biologische Vielfalt und naturnahe Gestaltung setzen.
Die teilnehmenden Gärten bieten Einblicke in naturnahe und klimafitte Gartengestaltungen, ökologische Pflege und die Förderung der biologischen Vielfalt.
Die Gärten im Überblick, sowie die Besucherbroschüre als PDF-Download finden Sie unter www.natur-im-garten-mv.de. Informationen erhalten Sie ebenfalls am Gartentelefon 039934 899646 (montags 13-17 Uhr)

Neues vom Pflegezentrum „Haus an den Weiden“ des DRK Kreisverband Bad Doberan

Seit Frühjahr 2024 baut der DRK Kreisverband Bad Doberan in Kritzmow auf 2400 Quadratmetern das neue Pflegezentrum „Haus an den Weiden“. Am Biestower Weg 1a entstehen zehn altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, eine Tagespflege und zwei ambulant betreute Wohngruppen.
Das Ziel: ein offenes Haus und einen Anlaufpunkt auch für ältere Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sowie aus der Region zu schaffen - mit Räumlichkeiten für gemeinsame Veranstaltungen, die Sozialstation, einen Seniorentreff, Beratungen oder auch einen möglichen DRK-Ortsverein. Dabei richten sich die Angebote an Einzelpersonen oder Paare mit und ohne Pflegegrad. Die Kosten in Höhe von rund 7,2 Millionen Euro können mithilfe eines KfW-Förderprogramms sowie erheblicher Eigenmittel gestemmt werden.

Die Anfänge

Im Jahr 2011 wurde am Biestower Weg in Kritzmow ein Kindergarten gebaut. Seit 2014 betrieb der Kreisverband Bad Doberan hier Krippe, Kita und Hort. Nachdem 2019 in unmittelbarer Nachbarschaft der neue Kita-Komplex „Schwalbennest“ entstanden war, gab es mit der Gemeinde sowie dem Unternehmen Makra-Bau aus Kröpelin erste gemeinsame Gespräche zu einem möglichen neuen DRK-Pflegezentrum am Biestower Weg. Weitere Schritte in den Jahren 2020 bis 2023: Bauvoranfrage, Grundstückserwerb, Entwicklung, Baugenehmigung.
Im Herbst 2024 konnte der DRK Kreisverband Bad Doberan am Pflegezentrum „Haus an den Weiden“ das Richtfest feiern – ein großer Meilenstein!

Das Haus

Dank des Holzständerwerkes wird es gelingen, die neue Wohnanlage in nur einem Jahr Bauzeit zu errichten. Das Haus erstreckt sich über zwei Etagen und wurde in energieeffizienter Bauweise barrierefrei sowie altersgerecht konzipiert (u.a. mit Fahrstuhl). Darüber hinaus werden alternative Energien genutzt. Künftig wird das DRK-Pflegezentrum auch deshalb das Siegel „Nachhaltiges Gebäude“ erhalten.

Die Tagespflege
Die Tagespflege bietet künftig 20 bis 25 Betreuungsplätze für Seniorinnen und Senioren an. Dabei ist auch eine Abholung aus der Häuslichkeit durch den DRK-Fahrdienst (auch mit Rollstuhl) möglich. Die Kosten hierfür werden übrigens weitgehend von der jeweiligen Pflegekasse getragen.

Altersgerechtes Wohnen

Die zehn Eineinhalb- bis Drei-Zimmer-Wohnungen mit Wohn-/Schlafzimmern, Küche, Bad und Flur sind zwischen 47 und 85 Quadratmeter groß. Den Mieterinnen und Mietern wird barrierefreier Wohnraum zur Verfügung gestellt – für eine selbstbestimmte Lebensführung.
Darüber hinaus können sie sämtliche Einrichtungen des Hauses nutzen. Das Pflegezentrum verfügt zudem über einen Hausnotruf inkl. 24-Stunden-Rufbereitschaft.

Die Wohngruppen

Zwei Wohngruppen bieten Platz für elf bzw. zwölf Personen. Sie sind jeweils mit einem Zimmer und Bad ausgestattet. Dazu gibt es einen gemeinsamen Aufenthaltsbereich inkl. Wohnküche, zwei Terrassen bzw. Wintergarten mit mediterranem Flair sowie begrünte Außenanlagen.
Die Mieterinnen und Mieter werden rund um die Uhr von DRK-Präsenzkräften betreut, wenn die häusliche Versorgung in den eigenen vier Wänden nicht mehr sichergestellt ist.
Läuft weiter alles nach Plan, sollen die Wohnungen im neuen Pflegezentrum „Haus an den Weiden“ bereits im August bezogen werden, Tagespflege und Wohngruppen folgen voraussichtlich im September.

Die DRK-Jobs

Der DRK-Kreisverband Bad Doberan nimmt ab sofort Initiativbewerbungen von Pflegefachkräften (m/w/d) und Pflegehilfskräften (m/w/d) entgegen.
Alle Job-Infos gibt es hier:

Mehr Infos

Wohnungs- und Gebäudeverwaltung:
Manuela Teich - Tel. 038203/750125
oder per Mail an m.teich@drk-dbr.de
Bereichsleitung Pflege/Tagespflege:
Bianca Raabe - Tel. 0172/39 92 53 0
oder per Mail an b.raabe@drk-dbr.de

Die Initiative „Die Gemeinde putzt sich raus!“ soll zur Tradition werden

Im letzten Jahr hatte die Familie Bork aus Kritzmow diese Aktion ins Leben gerufen, die von den Mitgliedern des Sozialausschusses in diesem Jahr dankbar aufgegriffen wurde. Die Organisation des Frühjahrsputzes wurde in Zusammenarbeit mit allen ortsansässigen Vereinen durchgeführt und erfreute sich reger Teilnahme. Insgesamt packten 75 Einwohnerinnen und Einwohner, von jung bis alt, sowie zahlreiche Gemeindevertreter und sachkundige Bürger tatkräftig an.
Besonders erfreulich war die große Resonanz: Viele Familien folgten dem Aufruf und leisteten beeindruckende Arbeit. An fünf Stellplätzen trafen sich die Helferinnen und Helfer, um von dort

aus in der Gemeinde „auszuschwärmen“ und den Ort von Müll und Unrat zu befreien. In der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr konnten so etwa drei Kubikmeter Müll gesammelt werden, darunter auch Schrott sowie defekte Wasch- und Toilettenbecken. Der Bauhof sorgte am nächsten Werktag dafür, dass alles ordnungsgemäß entsorgt wurde.

Die Aktion umfasste auch die Säuberung von vier Bushaltestellen, die von unerwünschten Aufklebern und Graffiti befreit wurden. Im Anschluss an die anstrengenden Arbeiten fand ein geselliges Grillfest am Jugendclub statt, wofür der Bürgermeister die Würstchen und Getränke sponserte. Diese Zeit wurde genutzt, um interessante Gespräche sowohl mit kleinen als auch großen Helferinnen und Helfern zu führen.
Dieser Frühjahrsputz soll in unserer Gemeinde zur Tradition werden. Der Sozialausschuss plant, diese Aktion jährlich zu wiederholen. Mit den Vorbereitungen soll frühzeitig begonnen und die Informationen in den Schaukästen, auf der Internetseite der Gemeinde und über die verschiedenen Vereine veröffentlicht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, die dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde sauberer und lebenswerter zu gestalten!

Vereinsnachrichten

Danke, Marianne

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Kritzmow möchte sich bei Frau Marianne Schiener recht herzlich für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Leiterin dieser Gemeinschaft bedanken.
13 Jahre organisierte Marianne mit viel Geschick und Engagement die wöchentlichen Treffen. Sie war immer eine der Ersten vor Ort, eröffnete souverän die Runde, in der sich alle wohlfühlten, die an den gemeinsamen Treffen teilnahmen.
Marianne hielt die Verbindung zur Geschäftsstelle in Bad Doberan, kümmerte sich also um die schriftlichen Belange unserer Gruppe. Sie erstellte einen Jahresplan und organisierte dann die Veranstaltungen und Besuche von Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung. In Erinnerung geblieben sind zum Beispiel die jährlichen Zoobesuche, der Besuch der „Ollen Apteik“ in Schwaan oder die Besichtigung des Gutshauses in Gorow mit anschließendem Kaffeetrinken. Die Aufzählung könnte man fortsetzen, denn in den 13 Jahren ihrer Leitungstätigkeit gab es viele solcher Höhepunkte.
Neue Mitglieder in der Volkssolidaritätsgruppe werden vorbehaltlos von der Gemeinschaft aufgenommen und auch daran hat Marianne einen großen Anteil.
Nun hat sie nach 13 Jahren das Amt abgegeben an Ilona Böhnsch, der wir das gleiche glückliche Händchen bei der Führung der Gruppe wünschen.

Ehrung durch den Bürgermeister Leif Kaiser *Bild: AWW*

Liebe Marianne, wir sagen mit diesem Artikel Dankeschön für Deine langjährige geleistete Arbeit und wünschen Dir vor allem Gesundheit und natürlich weiterhin viel Freude in unserer Volkssolidaritätsgruppe.

Karin Trilck

Nachrichten aus der Gemeinde

Neues aus der Gemeinde

Der Bolzplatz im Gutspark Lambrechtshagen hat einen neuen Belag erhalten und kann jetzt wieder vollständig genutzt werden. Die Arbeiten für den neuen Belag auf dem Volleyballplatz Am Süderkamp werden in absehbarer Zeit abgeschlossen. Hier waren die Schäden doch größer als erwartet. Wir freuen uns, dass auch dort bald wieder gespielt werden kann.
In der Gemeindevertreterversammlung am 13. Mai 2025 wurde der neue Grundsteuerhebesatz beschlossen. Der Satz wurde von 350 auf 265 gesenkt. Für die Gemeinde verändert sich die Höhe des Grundsteueraufkommens nicht, für den einzelnen Grundstückseigentümer kann es aber zu einer Erhöhung oder Verringerung des Betrages kommen. Die letzte Erhöhung der Grundsteuer erfolgte in unserer Gemeinde im Jahr 2017.
Ebenfalls am 13. Mai 2025 wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes für die Entwicklung des Gewerbegebietes an der B 105 zwischen Esso-Tankstelle und Ostseepark beschlossen. Dazu wurde auch der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Baumarkt“ auf dieser Fläche gefasst. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur Ansiedelung des Unternehmens Hornbach und weiteres Gewerbe in unserer Gemeinde realisiert. Eine der nächsten Maßnahmen ist die Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Kosten für die Planung und Entwicklung übernehmen die Investoren.

Es war viel los in der Gemeinde

Die Akteure von **To Hus in Lambrechtshagen e.V.** freuen sich über die gute Resonanz bei ihren letzten Veranstaltungen. Gute Stimmung, interessante Gespräche und ein Rückblick in die Vergangenheit standen dabei im Mittelpunkt.
Schon im Januar beim Künstlertag fand eine kleine Ausstellung mit alten Schulsachen aus der Heimatstube großes Interesse. So war schnell die Idee geboren, am 27. März auf einem **„Klassentreffen“** mehr aus der damaligen Schulzeit zu erfahren. Doch ohne Hilfe der Insider wäre es nie gelungen, tatsächlich mehr als 40 ehemalige Schülerinnen und Schüler - und sogar die Lehrerin – im Gemeindezentrum zusammen zu bringen. … und plötzlich waren sie wieder da, die Erinnerungen an eine Zeit, die inzwischen längst Geschichte geworden ist. Alte Freunde trafen sich, Fotoalben gingen herum und es wurde erzählt und erzählt. Die Erfolgsstory der Kunstradgruppe, die Ende der 60-ger Jahre sogar in der DDR-Fernsehsendung von Talente-Scout Heinz Quermann auftrat, war nur eine davon.
Erinnert wurde auch an das Lehrerehepaar Harder, das mit seinem kleinen Trabant ganze Schülergruppen zu Ausflügen in die Umgebung transportierte. Ein „Spickzettel“, aber auch Kaffee und reichlich Kuchen motivierten die Anwesenden, weitere lustige und aufregende Begebenheiten preiszugeben. Diesen Schatz spannender Erlebnisse vor dem Vergessen zu bewahren und von Zeitzeugen mehr über den damaligen Schulalltag zu erfahren, hat sich unser Verein zur Aufgabe gemacht. So manch´ Hausbesuch soll noch folgen. Danke an alle, die die Veranstaltung hilfreich unterstützten.

1. Klassentreffen

Wer Gäste erwartet, schaut das alles in Ordnung ist. So machte es auch das Bauhof-Team vor dem **„Tag der offenen Tür“** am 12. April. Selbst auf den freien Samstagvormittag wurde verzichtet, um vor Ort mit interessierten Einwohnern ins Gespräch zu kommen. Große und kleine Technik-Fans schauten vorbei, blickten in die Hallen, auf die Maschinen und stellten den Mitarbeitern viele Fragen. Den größten Eindruck jedoch hinterließ ein kleiner Besucher mit seinen Eltern, der so begeistert von Fahrzeugen und Tätigkeit war, dass er sich spontan für den Berufswunsch „Bauhof-Mitarbeiter“ entschied. Das Team freut sich schon auf den Nachwuchs!
Aktiv war auch der Verein **To Hus in Lambrechtshagen e.V.** und sorgte nicht nur für Kaffee und Kuchen, sondern hatte gemeinsam mit den Fachleuten einen Wissenstest vorbereitet. Wer nach acht Fragen beste Kenntnisse über die Gemeinde und die Arbeit im Bauhof nachweisen konnte, erhielt als Anerkennung das „Bauhof-Diplom“, natürlich mit der offiziellen Bestätigung von Bürgermeister und Bauhof-Chefin. Aus zuverlässiger Quelle wissen wir, dass es hier und da tatsächlich einen Ehrenplatz erhalten hat.
Nur ein paar Wochen später waren am 1. Mai alle Einwohner herz-

Picknick im Park

Bauhof Tag der offenen Tür

Klassentreffen

lich zum **„Picknick im Park“** eingeladen. Die Sonne schien, die Wiese war frisch gemäht und die Fleißigen von der Feuerwehr brachten die Bierzeltgarnituren vorbei. Als der Kirchenchor dann das erste Frühlingslied anstimmte, die Gäste mit Sekt und selbst gebackenem Kuchen begrüßt wurden und gut gelaunt im Grünen saßen, war allen klar – das wird ein wunderschöner Tag. Erst am späten Nachmittag zogen die letzten Besucher beschwingt nach Hause und freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr.
Übrigens, ab sofort sind alle Info´s zu unseren Veranstaltungen, die Sammlung der Heimatstube und Dies und Das aus der Gemeinde über unsere Website www.ToHus-Lambrechthagen.de zu erfahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anfragen oder Feedback.

Margrit Büchholz
To Hus in Lambrechtshagen e.V.

Am Ostersamstag war es wieder so weit, unsere freiwillige Feuerwehr richtete das traditionelle **Osterfeuer** aus. Das Fest war wie immer sehr gut besucht und alle hatten Spaß und Freude. Herzlichsten Dank an unsere Kameradinnen und Kameraden für die tolle Organisation.

Termine bitte vormerken

Am **12.07.2025** findet unser **Sommerfest** in Lambrechtshagen am Gemeindezentrum statt. In diesem Jahr wird die Abendveranstaltung eine geschlossene Veranstaltung für unsere Einwohner und ihre Gäste werden. Die Eintrittskarten wird es ab dem 28.06.2025 in der Vereinsgaststätte im Gemeindezentrum und im Friseursalon Dethloff in der Dorfstraße Lambrechtshagen und am Abend geben. Wir gehen diesen Schritt, um unser Dorffest weiterhin friedlich und sicher zu feiern.
Am **19.07.2025** feiert unsere Jugendfeuerwehr **30-jähriges Jubiläum.**

Vitrinen für die Heimatstube

Es kam ein Geschenk in´s Haus, ein Geschenk in Form von zwei Vitrinen. Das Schifffahrtsmuseum Rostock hatte kürzlich eine komplett neue Ausstellung aufgebaut und zwei der vielen Vitrinen wurden nicht mehr gebraucht. So ein großzügiges Angebot kann man einfach nicht ablehnen und das tat das Team Heimatstube auch nicht. Doch vor einer Nutzung in Lambrechtshagen stand erst einmal der Transport aus dem IGA-Park. Das Bauhof-Team um Daniela Kaykan-Spieß ließ sich auch nicht lange bitten und schon ging es mit dem Pritschenfahrzeug Richtung Warnow. Erst dort fiel auf, dass niemand nach den Abmaßen gefragt hatte: vielleicht 1,20 oder 1,50 m lang war die Vermutung. Unten im ehemaligen Laderaum der alten MS Dresden wurden wir schon von den erfahrenen Fachleuten erwartet

und richtig, da waren auch unsere Schmuckstücke. Doch ihr Anblick war ein kleiner Schock – ziemlich hoch und dann noch unglaubliche 2 m lang standen sie da und erinnerten irgendwie an den gläsernen Sarg von Schneewittchen. Aber unverrichteter Dinge zurückzufahren, kam überhaupt nicht in Frage.
Mit Unterstützung, Geduld und vier geborgten Sauggriffen gelang es dann doch, zumindest zwei Gestelle und einen Glasaufbau auf die Fläche vom Transporter zu heben und gut vertäut ging es langsam und vorsichtig zurück zum Gemeindezentrum.
Aber schon unterwegs wuchsen die Zweifel, ob die baulichen Gegebenheiten überhaupt eine Unterbringung im oberen Stock möglich machen würden. Tatsächlich waren die Befürchtungen berechtigt. Mit den allergrößten Anstrengungen schaffte es die komplette Vitrine gerade noch in das Büro vom Bürgermeister. Nur der separate Unterbau fand sein vorübergehendes Zuhause im oberen Mehrzweckraum.
Inzwischen ist aber klar, die Vitrinen werden – verkleinert und aufgearbeitet – das Herzstück im neuen Ausstellungsraum der Heimatstube sein. Denn es ist tatsächlich Realität, seit Wochen wird in einem ehemaligen Lager unter dem Dach gearbeitet und die Baufortschritte sind deutlich zu sehen. Das Team von To Hus in Lambrechtshagen e.V. plant längst die Einrichtung und beschäftigt sich mit der Präsentation der Sammlung. Ein bisschen Zeit wird zwar noch vergehen, aber das Ziel ist klar. Hier sollen künftig Besucher die Möglichkeit haben, um sich in Ruhe mit Fotos und Dokumenten aus der Geschichte der Gemeinde zu beschäftigen. Auch weitere Spenden mit historischem Bezug werden sehr gern entgegen genommen. Bestimmt liegt dann auch die neue Chronik der Gemeinde von Dr. Reno Stutz vor. Viel Spannendes aus längst vergangener Zeit erwartet uns alle!

Sport, Spaß und gute Laune - Gemeinde Gesund und Aktiv

Unter dem Motto „Entdecke die Power in Dir“ fand am Sonntag, den 18.06.2025 rund um das Gemeindezentrum das jährliche Gesund und Aktiv Fest der Gemeinde Lambrechtshagen statt. Es war bereits das dritte Mal, dass eine Vielzahl von Akteuren unzählige Mitmachaktionen für die Sportbegeisterten vorbereitet hatten. An Groß und Klein war gedacht. Die Organisatoren hatten wieder ein buntes Programm für die ganze Familie zusammengestellt. Die Besucher konnten sich unter anderem über Sport- und Spielprogramme, Lauf und Fitness-Parcours, Gesundheitschecks und diversen Mitmachkursen aus dem Gesundheitssport aktiv beteiligen. Ein großes Dankeschön an alle die sich aktiv an dem Fest beteiligt haben. Wir freuen uns schon auf die kommende Veranstaltung im nächsten Jahr.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Monaten hat sich in unserer Gemeinde Einiges getan und das nicht immer im positiven Sinne.
Zunächst schlugen die Wellen hoch, als das Parken in der Pölchower Straße ordnungsrechtlich geahndet wurde. Es wurden durch die erfolgten Maßnahmen keine Parkplätze entzogen, da in der Pölchower Straße zu keinem Zeitpunkt das Parken gestattet war, wenn es auch geduldet wurde.
An konkreten Lösungen wird gearbeitet, wie es in der Einwohnerversammlung angekündigt wurde.
Dann folgte die Entscheidung des Schul- und Bauhof-Ausschusses gegen die Stimmen der Gemeinden Papendorf und Pölchow den Bauhof mit sofortiger Wirkung von der Grünschnittannahme abzuziehen. Auch wenn die Entscheidung dem Grunde nach nachvollziehbar erscheint wegen der hohen Kosten und der begrenzten Personalkapazität des Bauhofes, empfand ich die Art und Weise unwürdig. Vorschläge unsererseits, die Grünschnittannahme über die Monate März und April auslaufen zu lassen, wurden strikt abgelehnt.
Die Gemeindevertretung arbeitet auch an diesem Problem, da die Annahmestellen im Landkreis aufgrund ihrer Entfernung einen enormen CO2-Ausstoß verursachen, den es im Interesse des Klimaschutzes gilt zu vermeiden.
Ich hoffe und wünsche mir, dass wir zukünftig als Gemeindevertretung für die Gemeinde agieren, statt nur reagieren zu können.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

SAVE THE DATE: 30. August 2025

Freut euch auf ein buntes Fest mit Traditionen wie Erntekronen, Strohpuppe und vielem mehr! Ein Highlight für die ganze Familie.

Bürgerinformation - Breitbandausbau Deutsche Telekom

HVL TIEFBAU GMBH

Sehr geehrte Anwohner,

wir arbeiten derzeit im Auftrag der Deutschen Telekom, um den Breitbandausbau in Ihrer Region voranzutreiben.
Es sind u.a. Tiefbauarbeiten in der Ortslage Groß Stove, Niendorf und Papendorf geplant, Baubeginn geplant ab Mai 2025.
Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es teilweise und kurzfristig zu kleinen Einschränkungen kommen kann. Dafür bitten wir Sie um Ihr Verständnis.
Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte unseren Kollegen Herrn Machowsky unter der Rufnummer 0151-14657111 oder unser Büro unter 03382-707737.

Familienkreativzeit mit Maria

Kreative Familienzeit ist ein Raum für Menschen, die sich mehr Verbundenheit und Austausch in der Nachbarschaft wünschen, in einem entspannten Rahmen neue und alte Freunde treffen und gemeinsam kreativ das Dorfleben/Gemeindeleben mitgestalten möchten. Jeder ist herzlich willkommen und unsere kreative Familienzeit findet im Mehrgenerationenhaus in Papendorf statt. Das Angebot ist kostenlos, eigene Ideen können gern eingebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht zwingend notwendig, hilft allerdings bei der Planung der Materialien und ist unkompliziert auch über SMS und WhatsApp möglich.
Der Treff für die kreative Familienzeit ist immer an einem Sonntag. Der nächste Termin ist am Sonntag, den 15.06.2025, Anmeldung ist möglich unter 0152 08815970!
Das sind unsere kreativen Arbeiten mit Perlen, Draht oder Farbe! Kommt vorbei und gestaltet mit!

Text und Bild: Maria Bergter

Planungs- und Baumaßnahmen

Werte Bürgerinnen und Bürger,

im letzten Amtsblatt informierte ich Sie über die in unserer Gemeinde anstehenden Planungs- und Baumaßnahmen. Nachfolgend möchte ich über den aktuellen Stand berichten.

Gragetopshof

- **Neubau von Ausweichstellen vom Ortsausgang bis Dalwitzhof**
  Die Ausschreibung der Bauleistung erfolgte im Februar. Die Angebote lagen deutlich über den Haushaltsmitteln, so dass die Ausschreibung aufgehoben werden musste. Im Herbst diesen Jahres erfolgt eine erneute Ausschreibung, dann jedoch mit dem Baubeginn im Frühjahr 2026.
- **Neubau eines Gehweges von der Bushaltestelle zur Bahnbrücke**
  In der Sitzung vom 25.02.25 hat sich der Bauausschuss für die Untersuchung der Machbarkeit zur Herstellung eines Gehweges vom Bahntunnel zur Bushaltestelle ausgesprochen. Im Haushalt 2026 soll Geld für die Planung eingestellt werden.

Groß Stove

- **Neubau einer weiteren Löschwasserzisterne**
  Für den Bereich ab „Am Hopfenbruch“ Nr. 33 / 48 bis zum Dorfausgang in Richtung Biestow ergeben sich zu lange Löschwasserwegestrecken. Aus diesem Grund ist der Bau einer neuen Löschwasserzisterne in diesem Bereich geplant. Die Ausschreibung für die Planung der neuen Löschwasserzisterne ist durch das Amt Warnow-West bisher noch nicht erfolgt.
- **Geh- und Radweg nach Biestow**
  Die Vorplanung wurde vom Landkreis Rostock an die Gemeinde übergeben. Bevor die Fortführung der Planung durch die Gemeinde ausgeschrieben werden kann, müssen noch die notwendigen Flächen von der Gemeinde erworben werden.
- **Spielplatzerweiterung**
  Bereits vor ein paar Jahren sollte die Fläche des Spielplatzes erweitert werden, dazu wurde vom Bauhof des Amtes Erde auf den betreffenden Flächen abgekippt, jedoch nicht begradigt. Auf Grund der fehlenden Kapazitäten beim Bauhof wurde durch die Gemeindevertretung nun eine Tiefbaufirma aus unserer Gemeinde mit der Herrichtung beauftragt. Ähnlich dem Vorbild des Aktiv-Spielplatzes in Sildemow und der Verweilstation in Papendorf an der Warnow, soll der Spielplatz aufgewertet werden.

Niendorf

- **Parkplatzsituation in der Pölchower Straße**
  In der Einwohnersammlung im Februar informierte der Bürgermeister zur aktuellen Situation und stellte Lösungsvarianten vor. Die Vorzugsvariante, Parkmöglichkeiten in der alten Schwaaner Landstraße zu schaffen, wurden umgesetzt.

Papendorf

- **Modernisierung der Straße „Hinner de Hääch Nr. 7-12“**
  Die Vermessung und das Baugrundgutachten wurden als Grundlage für den Beginn der Planung durchgeführt. Ein Ingenieurbüro wurde mit der Planung beauftragt. Erste Konzepte werden in der Bauausschusssitzung Ende Mai diskutiert.
- **Modernisierung der Straße „An der Erdkuhle“**
  Die Planung gestaltet sich äußerst schwierig auf Grund der engen Straßenbreite und der „wild“ verlaufenden Versorgungsleitungen. Zu dem kann das Regenwasser nicht so einfach in die Vorflut eingeleitet werden. Größte Herausforderung ist zu dem der benötige Grundstückserwerb um die Straßen auch als Feuerwehrzufahrt nutzen zu können. Alle die Themen führen zu enormen Baukosten und übersteigen den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde. Alternative Lösungsvarianten werden derzeit untersucht und dem Bauausschuss Ende Mai vorgestellt. Im Juni ist angedacht die Bürger in einer Einwohnerversammlung über den aktuellen Stand zu informieren.
- **Fahrbahndeckenerneuerung der Dorfstraße von Hufe 4 bis Buswendeschleife**
  Für die Planung wurden in diesem Jahr Gelder eingestellt. Leider wurde die Planungsleistung durch das Amt noch nicht ausgeschrieben. Ziel soll es sein, die Vorplanung und damit die Kostenschätzung bis zur Haushaltsplanung im Oktober vorliegen zu haben.
- **Wohngebiet an der Beke „B-Plan 23“ / Kita-Neubau**
  In der Gemeindevertretersitzung vom 18.03.2025 wurde der Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss gefasst. Der Vorentwurf liegt nun den Trägern öffentlicher Belange und den Bürgern zur Einsicht und Stellungnahme vor. Im Anschluss erfolgen die Abwägung und die Erarbeitung des Entwurfes. Das Ziel soll es sein, noch im Herbst diesen Jahres mit dem Kita-Neubau beginnen zu können.
- **Öffentlicher Kinderspielplatz**
  Im Zuge des Wohngebietes „An der Beke“ ist es angedacht, einen öffentlich zugänglichen Kinderspielplatz nach dem Vorbild in Sildemow herzustellen.
- **Verbesserung der Straßen-/Wegeausleuchtung im Achterdurwech**
  Die Straßenbeleuchtung im Achterdurwech muss verbessert werden. Für den Haushalt 2026 sollen Gelder dafür eingeplant werden.

Sildemow

- **Neubau / Herrichtung der Löschwasserentnahmestelle am Sildemower See**
  Zur Sicherstellung des Brandschutzes in Sildemow ist der Sildemower See von enormer Wichtigkeit. Die Löschwasserentnahmestelle muss neu hergerichtet werden. Gelder für die Planung wurden im Haushalt dieses Jahres eingestellt. Die Ausschreibung ist noch nicht erfolgt.
- **Wohngebiet am Schwanensoll (B-Plan 24)**
  In der Gemeindevertretersitzung vom 24.04.2025 wurde der Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss gefasst.

Christian Schulz
Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Papendorf

Flohmarkt in Sildemow lockte Besucher und Händler

Am Sonntag, den 27. April, verwandelte sich Sildemow bei bestem Frühlingswetter in ein Paradies für Trödelliebhaber. Von 11 bis 16 Uhr bot der Flohmarkt ein breites Angebot: Kleidung, Spielzeug, Bücher, Haushaltswaren und Raritäten wechselten die Besitzer. Die Vielzahl der Aussteller und die entspannte Atmosphäre lockten viele Besucher an, die das bunte Markttreiben genossen. Aufgrund des großen Erfolgs planen die Organisatoren bereits einen weiteren Flohmarkt im Herbst.

Text und Bild: Nicole Jahn

Was gibt es Neues vom Jugendclub in Papendorf?

War der Jugendclub im Januar noch geschlossen und nur zum Kochen mit Angelika für die Kids geöffnet, so ist er jetzt wieder offen.
Am 12. Februar trafen sich die Kids im Jugendclub, weil der neue Jugendclubleiter Friedrich Kunert vorgestellt wurde. Der 1. stellv. Bürgermeister Dr. Methling und Vertreterinnen des Sozialausschusses nahmen teil.

Hallo, mein Name ist Friedrich Kunert. Ich bin der neue Jugendsozialarbeiter des Jugendclubs in Papendorf. Ich freue mich an der Gestaltung Ihrer / eurer Gemeinde mitwirken zu können. Sie finden / ihr findet mich im Jugendclub in Papendorf zwischen Hortgelände und Kita Warnowkinder an der Dorfstraße unter der Adresse: Alte Schule 3 in 18059 Papendorf oder auf Instagram unter dem Kürzel: jup_papendorf.

Text und Bild: Sozialausschuss

Zusammen wachsen - Kinder und Jugendliche pflanzen 10 neue junge Bäume in Papendorf

„Betrachte den Menschen als ein Bergwerk, reich an Edelsteinen von unschätzbarem Wert…“ - unter diesem Leitgedanken begaben sich 11 Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 13 Jahren während eines Frühlingscamps in den Osterferien in Papendorf auf die „Schatzsuche“ nach ihren guten Eigenschaften, Fähigkeiten und Talenten.
Täglich kamen sie in zwei Altersgruppen zusammen um mit Hilfe von Geschichten, Musik, regem Gedankenaustausch, Spielen und sportlichen Aktivitäten ihr eigenes Potenzial zu erkennen und darüber nachzudenken, welchen Beitrag sie für ihre Nachbarschaft und damit auch zur Besserung der Welt leisten können.
Als ein Beispiel wie „Frieden im Kleinen“ beginnen kann, war sehr beeindruckend zu erleben, wie zwei der Jugendlichen plötzlich feststellten, dass sie es trotz vorbestehender Differenzen geschafft hatten zwei komplette Tage friedlich mit gemeinsamen Aktivitäten zu verbringen.
Am vierten Tag wurden dann aus Worten auch konkrete Taten - als Dienstprojekt für die Nachbarschaft und Umwelt war eine Baumpflanzaktion geplant.
Bei bereits sehr warmem Frühlingswetter konnten unter fachkundiger Anleitung auf einem privaten Grundstück acht Eichen und zwei Linden gepflanzt und eingefriedet werden.
Jeder der fleißigen Helfer übernahm mit viel Ausdauer, Freude und Geduld Aufgaben wie Materialien tragen, Wasser holen, Boden bereinigen, Löcher graben, Pfähle einschlagen, Draht anbringen oder die Verpflegung des Teams zu sichern.
Nach guten drei Stunden gemeinsamer Anstrengung hatten alle zehn Bäume ihren neuen Platz gefunden und dürfen nun weiter wachsen und gedeihen.
Zusammengewachsen sind auch die Campteilnehmer, von denen sich viele weiterhin regelmäßig in der seit bereits zwei Jahren bestehenden Juniorgruppe treffen und die Nachbarschaft auch zukünftig aktiv mitgestalten möchten.

Text und Bild: Maria Bergter

Der Dorfwettbewerb im Landkreis Rostock „ Unser Dorf hat Zukunft!“

Unsere Gemeinde hatte sich an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beworben. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter der Leitung des 1. stellv. Bürgermeisters, Dr. Methling, eine aussagekräftige und attraktive Bewerbung Anfang Dezember 2024 abgegeben haben und mit Fug und Recht konnten wir feststellen, dass unsere Gemeinde eine Zukunft hat. Am 27.03.2025 in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr war die Bewertungskommission des Landkreises Rostock in unserer Gemeinde zu Gast, um sich vor Ort ein Bild von unserer Gemeinde zu verschaffen und eine Bewertung unserer Bewerbung vorzunehmen. Die Bewertungskommission setzte sich aus acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung unter der Leitung des Dezernatsleiters III, Herrn Romuald Bittl, beim Landkreis Rostock zusammen. Bewertet wurden die Bereiche Soziales/Kultur/Sport und Bau/Bauentwicklung/Umwelt. Bis zum 15. Mai sollten die Gemeinden über den Stand ihrer Bewerbung informiert werden.

Aber müssen wir unser Dorf auch noch säubern? Jährlich veranstalten die Dörfer in unserer Gemeinde einen Frühjahrsputz, der in Gragetopshof und in Niendorf durchgeführt wird. Hier wird Müll gesammelt und erforderliche Gartenarbeiten an Grünflächen im öffentlichen Grün der Gemeinde vorgenommen. Der Bauhof fährt dann sowohl den Müll als auch Rasen- und Grünschnitt ab. In Papendorf findet jährlich eine Müllsammelaktion statt, die ebenfalls am 22.03.25 durchgeführt wurde. Hier hatten 17 Menschen – groß und klein aus Papendorf den Müll gesammelt und Klaus Rath fuhr dann mit seinem Wagen den Müll zum Mehrgenerationenhaus.
Aber müssen wir nicht auch vor dem Mehrgenerationenhaus und auf der Terrasse einen Frühjahrsputz durchführen? Ja, das müssen wir, meinte die Vorsitzende des Sozialausschusses. Es fanden sich vier Menschen aus Niendorf und Papendorf, die von 10.00 bis 14.00 Uhr die Terrasse säuberten, heißt das Unkraut entfernten, die Beete und die Terrasse säuberten. Anschließend Baumhäcksel auf die Beete verteilte. Super Ergebnis! Vielen Dank an Frieder, Juan, Luca und Angelika! Die drei Rabatten im Eingangsbereich zum Bürgermeisterbüro säuberte eine Firma.

Text und Bilder: Sozialausschuss

Ostermarkt, Osterfeuer und Osterspaziergang in Papendorf begeisterte bei Sonnenschein

Der traditionelle Ostermarkt am Freitag, den 4. April 2025, konnte bei strahlendem Sonnenschein seine Gäste begrüßen.
Von 16 bis 19 Uhr konnten die Stände auf dem Gelände zwischen Hort und Jugendclub in Papendorf mit kunstvoller Osterdekoration, handgefertigten Produkten und regionalen Köstlichkeiten besucht werden. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit zum Bummeln, Stöbern und zum geselligen Austausch.
Die Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Papendorf sorgten für Würstchen und Getränke.

Wer seinen süßen Gaumen verwöhnen wollte, der guckte beim Jugendclub oder bei der Volkssolidarität und beim Dorfclub vorbei. Das Lösungswort der Osterrally war **Osterspaziergang**. Die Buchstaben waren auf dem Gelände und an den Ständen verteilt. 32 Kinder hatten dabei viel Spaß und 15 Kinder konnten mit einem Preis nach Hause gehen.
Der Hauptpreis war ein Rucksack zum Wandern, den die Volkssolidarität Niendorf/Groß Stove sponserte. Vielen Dank! Beim Eierlaufen hatten nicht nur die Kleinen Freunde, sondern auch die Größeren nahmen daran teil, super! Vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen beitrugen.
Das diesjährige Osterfeuer am 19. April 2025, zudem die Freunde der Papendorfer Feuerwehr einluden, haben bei bestem Wetter zahlreiche Gäste besucht. Auch hier sorgten die Freunde der Papendorfer Feuerwehr neben einem guten Osterfeuer für Essen und Getränke.
Den Abschluss bildete der Osterspaziergang der Papendorfer Senioren der Volkssolidarität an der Warnowschule vorbei über den Schulwald bis hin zum Weidendom an der Schule. Den Abschluss bildete dann immer ein österliches Kaffeegedeck im Mehrgenerationenraum, bei dem natürlich Osterbrot gereicht wird.

Text und Bild:
Nicole Jahn, Angelika Reichelt, Dr. Wolfgang Methling

Vereinsnachrichten

Wer wird die Rapskönigin 2025?

Angefangen hat alles, so sagte Margrit Tuchen, die Vorsitzende des Vereins der Volkssolidarität Papendorf e.V.. am 6. Mai 2025, mit einem Tag der offenen Tür in der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G.
Margrit Tuchen, Elfi Schneeberg, Heidi Schneider, Rosi Noetzel, Christine Methling, Lore Peters und viele andere Frauen und Männer aus der Gemeinde Papendorf treffen sich schon viele Jahre mit dem Vorsitzenden mit der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. zu der besagten Felderfahrt zur Rapsblütenzeit. Und was ist jetzt daraus geworden? Nicht einfach eine Felderfahrt mit der Wahl der Rapskönigin der Gemeinde Papendorf, sondern schon eine Traditionsfahrt. Seit mehr als 10 Jahren finden sich immer wieder interessierte Frauen und Männer aus der Gemeinde zusammen, um vom Vorsitzenden der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. Steven Hirschberg, fachkundige Informationen über die Felderwirtschaft und die Tierproduktion zu erhalten. Und das macht Steven Hirschberg auch sehr gern. Ein Schülerbus wird eigens für diese Fahrt angemietet und während der Fahrt werden alle fünf Dörfer unserer Gemeinde angefahren und Wissenswertes über Feld und Flur erzählt. Der Kontakt mit den Menschen in der Gemeinde ist nicht nur Steven Hirschberg sehr wichtig, auch die Gemeindevertretung und die in der Gemeinde ansässigen Vereine der Volkssolidarität sind immer dabei. In diesem Jahr war unser 1. stellv. Bürgermeister Dr. Methling mit und konnte noch interessante Informationen geben zu der Sitzung der Gemeindevertretung und zu unterschiedlichen Veranstaltungen und Aktivitäten, die von allgemeinem Interesse waren. Frau Methling und Frau Reichelt kümmerten sich diesmal um die Kaffeetafel und die ausreichende Stuhlzahl, denn es hatten sich 44 Teilnehmer angemeldet.

Aber nicht nur die beiden Frauen sind aktiv, nein, ganz viele Frauen sind im Hintergrund ganz fleißig! So, wie Frau Tuchen, sie schreibt jedes Jahr die Lose für die Krönung der Rapsblütenkönigin und Heidi Schneider, sie ist fast die wichtigste Frau, denn sie bindet die Rapskrone. In diesem Jahr steht der Raps sehr gut auf dem Feld und daher hatte sie die Krone um 11.00 Uhr gebunden. Ja, und wem wurde sie aufgesetzt? Unsere Christel Nowotsch zog das Los mit der Nummer 11. Herzlichen Glückwunsch!

Text und Bilder: Angelika Reichelt und Wolfgang Methling

Der Veranstaltungskalender unserer Gemeinde!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Freiluftsaison ist eröffnet. Mit den gelungenen Veranstaltungen im April diesen Jahres zeigt sich einmal mehr, wie lebendig unser Gemeindeleben ist. Die Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen ist groß. Wir haben wieder die Veranstaltungen und Aktivitäten bis zum Ende des Jahres zusammengestellt. Auf unserer Internetseite werden wir mehr Informationen geben. Das Redaktionsteam wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

Monat	Datum	Ereignis und Veranstalter
Juni	04.06.2025	Besuch der Schatzkammer der Universität Rostock
		* Anmeldung: Frau Methling, VS Niendorf/Groß Stove e.V.
	18.06.2025	Stadtrundgang in Rostock zum Thema „Sieben auf einen Streich – Sagenhaftes Rostock“
		* Anmeldung möglich bei Frau Methling, VS Niendorf/Groß Stove e.V.
Juli	05.07.2025	Kampf der Dörfer (Drachenbootrennen)
		VA: Dorfclub Papendorf
	16.07.2025	Fahrt nach Greifswald
		* Anmeldung möglich bei Frau Methling, VS Niendorf/Groß Stove e.V.
	19.07.2025	Straßenfest in Niendorf-Nord
	30.07.2025	Kaffeenachmittag der Volkssolidarität Niendorf/Groß Stove e.V.
August	13.08.2025	Grillnachmittag der Volkssolidarität Niendorf/Groß Stove e.V.
	30.08.2025	Erntefest in der Gemeinde Papendorf
		VA: Papendorfer Agrargenossenschaft e.G., Dorfclub Papendorf e.V., Gemeinde Papendorf
Oktober	11.10.2025	Quiz der Dörfer
		VA: Dorfclub Papendorf e.V.
	28.10.2025	Vorbereitung auf Halloween mit Kürbisschnitzen und Samenbörse in Niendorf, Am Spielplatz
November	30.11.2025	2. Adventsmarkt im Landhobby in Groß Stove,
		Am Hopfenbruch 20
Dezember	03.12.2025	Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung
	06.12.2025	Adventsmarkt in der Villa Papendorf
	13.12.2025	Seniorenweihnachtsfeier des Bürgermeisters in der Aula der Warnowschule Papendorf

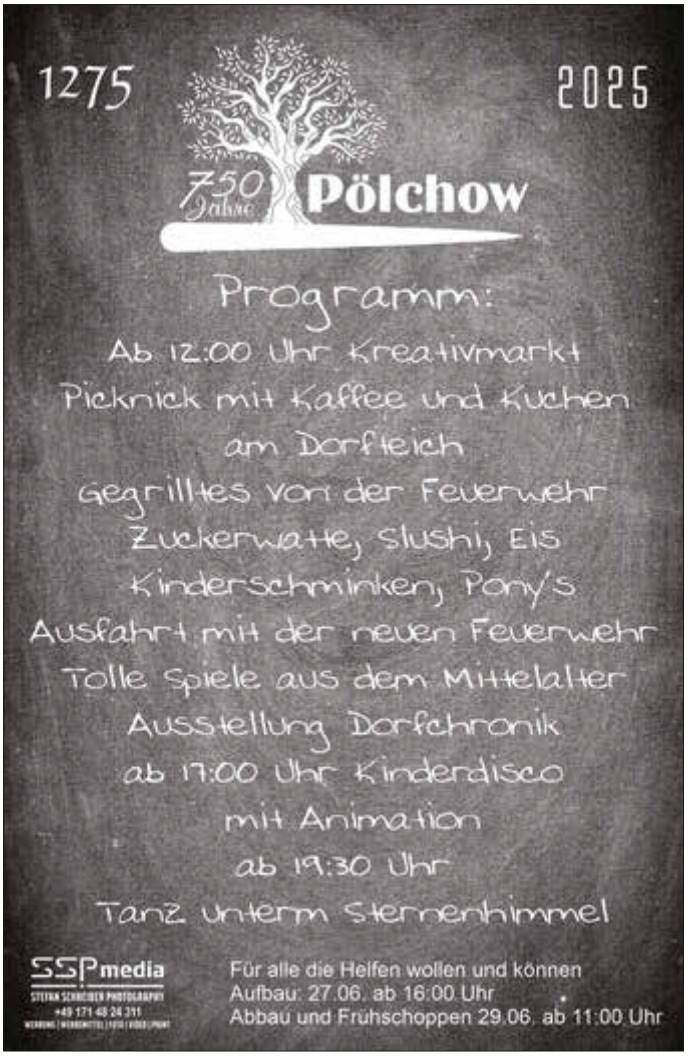
* Anmeldung zur Veranstaltung der VS Niendorf/Groß Stove e.V. an Frau Methling: 0381-4009147
Das nächste Mitteilungsblatt Nr. 3/25 erscheint zum 01.09.2025! Bitte senden Sie bis zum 05.08.2025 Ihre Informationen und Beiträge an sozialausschuss@gemeinde-papendorf.de. Vielen Dank sagt das Redaktionsteam!

Nachrichten aus der Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

liebe Gäste, liebe Freunde unserer Gemeinde, dieses Jahr ist ein ganz besonderes Jahr für uns als Gemeinde, als Gemeinschaft und für die Menschen, die hier leben, arbeiten und Heimat gefunden haben. 750 Jahre Pölchow – das ist ein stolzes Jubiläum, auf das wir mit Dankbarkeit, Freude und auch ein wenig Stolz blicken dürfen.
750 Jahre – das bedeutet sieben Jahrhunderte voller Geschichten. Geschichten von harter Arbeit, von Wandel, von Familie, von Krisen und von Zusammenhalt. Es bedeutet, dass Menschen über Generationen hinweg diesen Ort geprägt, gepflegt und weiterentwickelt haben – und dass wir heute Teil dieser Geschichte sind.
Wir leben in einer Zeit, die sich schnell verändert. Doch gerade in solchen Zeiten wird deutlich, wie wichtig Wurzeln sind. Unsere Gemeinde ist mehr als ein Ort auf der Landkarte – sie ist ein Zuhause. Und dieses Zuhause wollen wir gemeinsam feiern.
Deshalb lade ich Sie herzlich ein zur großen Jubiläumsfeier am Samstag, den 28. Juni 2025 rund um den Dorfteich von 12:00-02:00 Uhr.
Feiern Sie mit uns 750 Jahre Pölchow – mit Musik, Tanz, gutem Essen, einem bunten Fest, Spiel und Spaß für die Kinder und vielen Begegnungen, die in Erinnerung bleiben werden.
Ein festliches Programm, gestaltet mit viel Engagement unserer Vereine, der Feuerwehr, Ehrenamtlichen und Mitbürgerinnen und Mitbürgern, wartet auf Sie. Sie finden das Programm in dieser Ausgabe und auf unserer Internetseite www.gemeinde-poelchow.de.
Ich möchte mich bereits heute bei allen bedanken, die mithelfen, dieses besondere Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen. Pölchow lebt durch seine Menschen – durch Sie!
Ich freue mich auf diesen Tag, auf Gespräche, auf gemeinsames Lachen und Erinnern – und auf eine Zukunft, die wir weiterhin gemeinsam gestalten.
Feiern wir 750 Jahre Pölchow – gemeinsam, mit Herz und voller Freude!

Ihr
Bürgermeister
Sven Rathjens



Rückblick und Ausblick des Sozialausschusses

In der vorherigen Ausgabe des Mitteilungsblattes informierte der Sozialausschuss über die Planungen für den Subbotnik im Gutspark. Am 22.02.2025 um 08:00 Uhr war es soweit: Mitglieder der FFW Pölchow, des Gemeindevereins, des LSV Füchse, des Sozialausschusses sowie einige Bürger der Gemeinde trafen motiviert und gut ausgerüstet ein. Die Aktion verlief reibungslos, da jeder sofort wusste, was zu tun war. Das Ziel, die Hauptwege von Totholz zu befreien und wieder gangbar zu machen, wurde erreicht – dank des professionellen Einsatzes der FFW Pölchow mit ihrem schweren Gerät. Besonderer Dank gilt der Agrargenossenschaft Papendorf, die einen Häcksler samt Geschäftsführer, Steven Hirschberg, zur Verfügung stellte. So konnte das Schnittgut direkt verarbeitet und auf den Wegen verteilt werden. Dieser Arbeitseinsatz wurde zünftig mit Bratwürsten vom Grill beendet.

Was ist sonst noch geschehen?

1. Die Vorbereitungen für die **750-Jahrfeier** des Ortsteils Pölchow laufen engagiert im Hintergrund. Der Sozialausschuss, der Förderverein der Feuerwehr Pölchow e.V., der Gemeindeverein Pölchow e.V. und die LSV Füchse e.V. haben viel Zeit in die Planung von Verantwortlichkeiten, Organisation, Finanzierung sowie wichtigen Aspekten wie Sicherheit, Wasserversorgung, Strom und Sanitäranlagen investiert. Einige Frauen der Gemeinde nähen eifrig bunte Wimpelketten, während andere an einer Chronik des Ortsteils arbeiten. Am 26.04.2025 trafen sich zahlreiche Einwohner mit dem Sozialausschuss und dem Gemeindeverein, um das Gelände um den Teich in Pölchow zu verschönern. Zuvor wurden bereits Flächen mit einem Bagger vorbereitet – herzlichen Dank an Maik Schössow für die Organisation und Durchführung. Familie van den Berg-Redepenning bepflanzte den Gehwegstreifen am Kriegerdenkmal – auch dafür ein Dankeschön.
Ab 10:00 Uhr herrschte in Pölchow reges Treiben. Viele Bürger kamen mit Gartengeräten wie Hacken, Rechen, Spaten und Schubkarren zum Dorfkern. Ein besonderer Dank gilt Dorit Möller, die die Verpflegung der Helfer übernahm. Cindy Rauschenbach sorgte für Kaffee, Brötchen und Bratwürste, während Dorit Möller Kartoffelsalat und Kartoffeln beisteuerte. Ohne diese Stärkung wäre der Arbeitseinsatz kaum möglich gewesen. Auch das „Sat1-Frühstücksfernsehen“ war mit einem Team vor Ort und unterstützte mit einem Hochdruckreiniger. Christin Tabel organisierte die Beteiligung des Fernsehteams, sowie des Fördervereins der Feuerwehr und der Kinder- und Jugendfeuerwehr – dafür ebenfalls ein Dankeschön. In diesem Zusammenhang geht auch ein Dank an die Familien Theinert und Lange, die für das „SAT1-Team“ Wasser und Strom bereitstellten.

2. **Osterfeuer am 17.04.2025** -Der Förderverein der Feuerwehr Pölchow e.V. war Gastgeber und Organisator dieser Veranstaltung. Um 19:00 Uhr waren die Zelte, Tische und Bänke aufgebaut, der Grill angeheizt, die Getränke gekühlt, die Bar eingerichtet und die „Playlist“ vorbereitet. Das Holz lag ordentlich aufgestapelt und auch das Wetter spielte perfekt mit. Zahlreiche Einwohner fanden sich ein, teils in Begleitung von Freunden und Bekannten. Die Zeit wurde für angenehme Unterhaltungen und gemeinsames Miteinander genutzt. Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein der Feuerwehr Pölchow e.V. – eine großartig geplante und gelungene Veranstaltung.

3. Der **LSV Wahrstorfer Füchse e.V.** kann auch über einige Highlights berichten. Nicht nur die Sportfrauen des PöWaHu freuen sich über einen modernisierten Trainingsraum mit neuem Boden. In zahlreichen Arbeitseinsätzen an Wochenenden und nach Feierabend haben engagierte Helfer um Christin Tabel den alten Belag entfernt, geschliffen und nach dem Trocknen der Ausgleichsmasse den neuen Boden verlegt. Dabei gab es auch Hürden zu überwinden: So verschwanden etwa die Säcke mit Haftgrund auf sehr unerklärliche Weise. Ab sofort startet ein neuer Präventionskurs mit einem neuen Sportanbieter. Aktuell werden zwei Mähroboter auf den Sportplätzen in Betrieb genommen, was den Bauhof entlastet und Kapazitäten für andere Aufgaben in der Gemeinde schafft. Zum Schutz der Anlagen werden zusätzlich Kameras installiert, die sowohl die Außenbereiche als auch die Innenräume überwachen. Im September feiert der LSV Wahrstorfer Füchse e.V. sein 50-jähriges Bestehen mit einem Fußballturnier. Die genauen Eckdatenwerden noch bekannt gegeben.

4. Der **Gemeindeverein Pölchow e.V.** organisierte im März nicht nur den Subbotnik in Pölchow, sondern führte auch zwei Dorfkinotage durch. Der Kinderfilm hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt, bei dem die Kleinen mit Popcorn und Getränken gemeinsam Filme schauen. Im Wintergarten des Gutshauses können Eltern, Großeltern oder Verwandte der Kinder bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen plaudern und Neuigkeiten austauschen oder neue Kontakte knüpfen. Zu Ostern hatte sich der Gemeindeverein erneut eine Bastelidee für die Kinder ausgedacht und versteckte die kleinen Überraschungen am Karfreitag in den Ortsteilen. Leider hatte der Regen die kleinen Überraschungen etwas aufgeweicht, doch die Aktion ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des Vereins.
5. Besonders hervorzuheben ist der engagierte Einsatz von Dorit Möller, die sich liebevoll um die **Seniorenaktivitäten** kümmert und diese organisiert. Donnerstags ab 14:00 Uhr gibt es einen regelmäßigen Treff im Gutshaus, wo man sich zum Plaudern oder gemeinsamen Handarbeiten trifft.
Zwei weitere Neuigkeiten:
Elfriede ist zurück! Der Gemeindeverein hat die Strohpuppe „Elfriede“ wiederaufgebaut. Ein Dank geht an Familie van den Berg-Redepenning für den Transport und Aufbau der Heuballen sowie an den Metallbau für den zur Verfügung gestellten Standort. „Elfriede“ wirbt auf ihrer Schürze für kommende Veranstaltungen des Gemeindevereins.
Der Sozialausschuss erhielt einen Leihhänger der Agrargenossenschaft Papendorf, der künftig als Werbefläche für Vereinsevents dient. Die Banner sind bereits in Arbeit. Vielen Dank an die Agrargenossenschaft für die Bereitstellung der Fläche und ihre Unterstützung der Gemeinde. Wir blicken auf sehr ereignisreiche Monate zurück und danken allen Mitwirkenden ganz herzlich.
Weitere Infos zu den Vereinen finden Sie online: www.lsv-fuechse-wahrstorf.de; www.feuerwehr-poelchow.de; www.gemeindeverein-poelchow.de; www.gruenes-warnowtal.de

Brandschutzbedarfsplanung Gemeinde Stäbelow

2.4 Aufgaben der Gemeinden und der Feuerwehr

Gemäß § 2 BrSchG M-V haben die Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern den abwehrenden Brandschutz und die technische Hilfeleistung in ihrem Gebiet sicherzustellen. Hierzu bedienen sich die Gemeinden Feuerwehren, die nach Maßgabe der zugrunde liegenden Brandschutzbedarfsplanung aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen sind. Damit die Feuerwehr effektiv und effizient eingesetzt werden kann, ist es auch Aufgabe der Gemeinde, die Alarmierung der Feuerwehr und die Löschwasserversorgung sicherzustellen sowie für die Ausbildung und Unterbringung der Feuerwehrangehörigen und der erforderlichen Ausrüstung zu sorgen. Gemäß Brandschutzbedarfsplanung besteht in den nördlichen Siedlungsbereichen (Ortslage Wilsen) ein Defizit in der Löschwasserversorgung. Die Versorgung über das Hydrantennetz ist aufgrund der ländlichen Streuung der Ortslagen und Einzelgehöfte nicht ausreichend. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Stäbelow im Jahr 2018 dazu entschlossen, die AG Brandschutz zu gründen. Nach Analyse und Bewertung haben sich die Gemeinden Kritzmow und Stäbelow für die gemeinsame Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 entschieden. Die kameradschaftliche Verbundenheit und Unterstützung der beiden Feuerwehren gehen bereits auf das Jahr 1946 zurück. Damals gab es einen gemeinsamen Bau- und Löschzug. Am 06.05. war es dann soweit, gegen 15:39 Uhr traf das neue TLF 3000 in Stäbelow ein. Wir wünschen viel Erfolg und immer Wasser im Tank.

Technik die Begeistert.

Herzliche Begrüßung der Kameradinnen und Kameraden der FFW Stäbelow und Kritzmow

TLF 3000 im Anmarsch

TLF 3000

Fotos: Rainer Zschoch

Sommerfest der Gemeinde Stäbelow am 15. und 16. August 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Stäbelow,

auch dieses Jahr wollen wir wieder ein Sommerfest für die Einwohner der Gemeinde Stäbelow und ihre Gäste gestalten. Es soll mit seinen kulturellen Darbietungen, wie Liveband und Feuershow, mit Spiel und Spaß für Groß und Klein, mit Puppenspiel für die Kleinsten, mit der alljährlichen Tombola wieder ein Höhepunkt im Gemeindeleben werden.
Um das Festkomitee bei der Umsetzung und Gestaltung dieses „Highlights“ zu unterstützen, können Sie gerne Ihren Beitrag in Form einer Geldspende oder Sachspende einbringen.
Für Geldspenden: Zweckgebundenes Konto Heimatverein Stäbelow e.V.

Festkomitee Sommerfest“
Empfänger: **Festkomitee Sommerfest**
IBAN: **DE40 1305 0000 0201 0903 33**
BIC: NOLADE21ROS,
Ostseesparkasse Rostock
Zweck: **Kulturelle Unterstützung Sommerfest 2025**

Für die Spenden werden ordnungsgemäße Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt. Möchten Sie das Sommerfest mit einer **Sachspende** als Preise für Spiele oder die Tombola unterstützen, wenden Sie sich gerne an uns: Frau Jahne (Tel. 038207/233), Herr Kröger (Tel. 038207/775698)
Sie möchten uns anderweitig unterstützen oder haben Anregungen für das Sommerfest?
Dann freuen wir uns über Ihre E-Mail:
festkomitee-staebelow@web.de.
Haben Sie Lust einen Kuchen zu backen und damit unsere Jugendfeuerwehr zu unterstützen?
Melden Sie sich gerne bei Rita Müller (038207/ 70804)
Mit einem großen Dankeschön für Ihre Unterstützung, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Ihr Festkomitee für das Sommerfest der Gemeinde Stäbelow

Programm Sommerfest 2025 Gemeinde Stäbelow

Freitag, 15.08.2025

Beachvolleyball	16:00 Uhr	Dorfplatz Bliesekow
Boule	16:00 Uhr	MGP Stäbelow
Holzwerkstatt	17:00 Uhr	Am Dorfteich
Boote einsetzen	18:30 Uhr	Am Dorfteich
Puppentheater	17:00 Uhr	Gemeindehaus
Siegerehrung Boule und Volleyball	19:00 Uhr	Festplatz Bühne
Waldspaziergang mit Förster	19:30 Uhr	Wiese an der Brücke

Abendveranstaltung

Band „SiNk PoSiTiV“ und DJ	ab 21:00 Uhr	Festplatz/Bühne

Samstag, 16.08.2025

Eröffnung Sommerfest	14:00 Uhr	Festplatz/Bühne
Programm, Tombola, Musik,	ab 14:15 Uhr	Festplatz/Bühne
Darbietungen von Künstlern, Kindergarten,Tanzgruppe und der Jugendfeuerwehr, Kinderdisco mit Dj Eddy	ab 17:00 Uhr	Bühne
Siegerehrung der Wettkämpfe, Ausgabe der Tombolapreise	ab 18:00 Uhr	Festplatz/Bühne
Beginn des Tanzabends mit Feuershow	ab 19:30 Uhr	Festplatz/Bühne

In der Zeitenwende Hufe II Pingel Hof heute Familie Boes.

Letztes reetgedecktes Haus in Stäbelow aus der Zeit um 1900 Anfang April 2025 wurde das Dach saniert und die Giebel neu eingedeckt. Auch der Giebelschmuck in Form von Pferdeköpfen wurde erneuert. Das Haus ist ursprünglich ein Dreiständerhaus und wurde im Laufe der Jahre mehrfach für seine Nutzung umgebaut.

Foto: Rainer Zschoch

Foto: pixabay.com

Gemeindeentwicklungskonzept 2026-2030
Ihre Ideen sind gefragt!

Ein Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) hat für die Gemeinde Stäbelow eine zentrale Bedeutung, da es als strategisches Instrument dient, um die zukünftige Entwicklung der Gemeinde nachhaltig und zielgerichtet zu gestalten. In einer Zeit, in der sich gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Rahmenbedingungen ständig verändern, ist es für Stäbelow wichtig, klare Visionen und Ziele zu formulieren, um den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Zunächst einmal ermöglicht ein GEK der Gemeinde, die spezifischen Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung zu erfassen. Durch Bürgerbeteiligung und Workshops können die Einwohner aktiv in den Planungsprozess einbezogen werden. Dies fördert nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern sorgt auch dafür, dass die geplanten Maßnahmen den tatsächlichen Anforderungen der Bevölkerung entsprechen. In Stäbelow könnten beispielsweise Themen wie Wohnraumentwicklung, die Schaffung von Freizeitmöglichkeiten oder die Verbesserung der Verkehrsanbindung im Fokus stehen.
Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Förderung der Nachhaltigkeit. Das GEK kann dazu beitragen, ökologische Belange in die Planung zu integrieren, indem es beispielsweise den Erhalt von Grünflächen, den Ausbau von Radwegen oder die Förderung erneuerbarer Energien berücksichtigt. Für Stäbelow bedeutet dies, dass die Gemeinde nicht nur wirtschaftlich wachsen kann, sondern auch die Lebensqualität der Einwohner langfristig sichert und die Umwelt schützt. Darüber hinaus spielt ein GEK eine entscheidende Rolle bei der Akquise von Fördermitteln. Viele Förderprogramme setzen die Vorlage eines solchen Konzepts voraus, um finanzielle Unterstützung für Projekte zu erhalten. Für

Foto: Fotomontage Rainer Zschoch

Stäbelow eröffnet dies die Möglichkeit, notwendige Investitionen in Infrastruktur, Bildungseinrichtungen oder soziale Projekte zu tätigen, die ohne externe Mittel möglicherweise nicht realisierbar wären. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ein Gemeindeentwicklungskonzept für Stäbelow von großer Bedeutung ist. Es bietet einen klaren Rahmen für die zukünftige Entwicklung, fördert die Bürgerbeteiligung, unterstützt nachhaltige Praktiken und erleichtert den Zugang zu finanziellen Ressourcen. Dadurch trägt es entscheidend dazu bei, Stäbelow als lebendige und zukunftsfähige Gemeinde zu gestalten.
Um die Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes so transparent wie möglich zu gestalten, sind auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, eingeladen, Ihre Ideen und Wünsche einzubringen.
Bitte senden Sie uns diese an folgende E-Mail-Adresse:
gek@gemeinde-staebelow.de

Vereinsnachrichten

05.04.2025 Frühjahrsputz in Stäbelow

Der Frühjahrsputz im Dorf ist eine langjährige Tradition, die nicht nur der Sauberkeit dient, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkt. Initiiert wurde diese Tradition von den Vereinen und Institutionen unserer Gemeinde. Wenn die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings die Kälte des Winters vertreiben, treffen sich die Dorfbewohner, um gemeinsam ihre Umgebung zu verschönern und für die kommende Saison vorzubereiten.
Die Dorfbewohner treffen sich an einem festgelegten Tag, um gemeinsam zu arbeiten. Dabei werden Straßen, Plätze, Parks und Spielplätze von Müll und Unrat befreit. Oft bringen die Teilnehmer Besen, Schaufeln und Müllsäcke mit, um die Umgebung gründlich zu reinigen. Diese kollektive Anstrengung fördert nicht nur die Sauberkeit, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft. Man tauscht sich aus, erzählt Geschichten und stärkt die nachbarschaftlichen Beziehungen.
Ein weiterer wichtiger Aspekt des Frühjahrsputzes im Dorf ist die Pflege von Grünflächen. Dies trägt nicht nur zur Verschönerung des Dorfes bei, sondern fördert auch die Biodiversität und das Wohlbefinden der Bewohner. Ein sauberes und blühendes Dorf ist ein einladender Ort, der sowohl Einheimische als auch Besucher anzieht. Solche Veranstaltungen stärken das Gemeinschaftsgefühl und schaffen Erinnerungen, die über den Frühjahrsputz hinaus bestehen bleiben. Insgesamt ist der Frühjahrsputz im Dorf mehr als eine praktische Aufräumaktion. Er ist ein Symbol für Zusammenhalt, Verantwortung und Wertschätzung der eigenen Umgebung. Durch die gemeinsame Anstrengung wird nicht nur das Dorf verschönert, sondern auch das Miteinander gefördert, was für das soziale Leben in unserer Gemeinde von großer Bedeutung ist.

Plakat Fotomontage
Foto: Rainer Zschoch

Wir, die Organisatoren, danken vor allem den anwesenden älteren Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement. Von den Jüngeren wünschen wir uns, dass sie die Lebenserfahrung und Traditionspflege der Älteren weiterführen und in den nächsten Jahren noch zahlreicher zu dieser schönen Tradition kommen. Das Leben besteht nicht nur aus Feiern, sondern auch aus Verpflichtungen und Kompromissen. Nur so können wir den Zusammenhalt im Dorf zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger gestalten.

06.03.2025 Reinigung der Nistkästen am Dorfteich durch den Heimatverein

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune ging es an die Reinigung der Nistkästen im Dorfkern. Alte Nester können Parasiten und Krankheiten beherbergen, die die Gesundheit der Vögel gefährden. Eine regelmäßige Reinigung hilft, diese Risiken zu minimieren. Saubere Nistkästen sind attraktiver für Vögel, die einen Platz zum Brüten suchen. Wenn die Nistkästen sauber sind, sind die Vögel eher bereit, sie zu besiedeln. Feuchtigkeit und alte Nester können Schimmel und Bakterien fördern, die für die Vögel schädlich sein können.

Nistkasten säubern. *Foto: Holger Fox*

Abnehmen alter Nisthilfen.

Foto: Rainer Zschoch

Regelmäßige Wartung und Reinigung verlängern die Lebensdauer der Nistkästen, so dass sie über viele Jahre genutzt werden können. Durch die Reinigung können auch interessante Einblicke in die Vogelpopulation und deren Nistverhalten gewonnen werden. Insgesamt trägt die regelmäßige Reinigung der Nistkästen zu einem gesunden und sicheren Lebensraum für Vögel bei.

Stäbelower Osterfeuer 2025

Klein aber fein, unter diesem Motto stand das diesjährige Osterfeuer. Schon die alten Ägypter entzündeten große Holzfeuer, um die Sonne auf die Erde zu locken und den Winter zu vertreiben. Dieser Brauch wurde später von den Christen übernommen. In der Osternacht wird ein kleines Feuer entzündet - das Osterfeuer.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen und Organisatoren für die schönen Stunden.

Der besondere Dank geht aber an die Helferinnen und Helfer der Jugendfeuerwehr, die in ihrem Alter (13 bis 16 Jahre) schon Verantwortung übernommen und die Gäste freundlich bedient haben. Weiter so, das macht Mut für das Ehrenamt.

Osterfeuer Dorfteich Stäbelow *Foto: Rainer Zschoch*

Osterfeuer Abendstimmung

Nachrichten aus der Gemeinde

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ziesendorf,

wir befinden uns mitten im Jahr – und überall beginnen die schönen Sommerfeste. Auch unser **Sommerfest am 21. Juni 2025** rückt näher! Alle Organisatoren haben sich große Mühe gegeben, um diesen Tag besonders zu gestalten. **Seien Sie dabei!**
Vielleicht haben Sie auch Lust, unser Fest aktiv zu unterstützen – wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und freuen uns über jede helfende Hand.
Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Gemeindebefragung. Oft werden gerade kleine, aber wichtige Details übersehen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, sich zu beteiligen und Ihre Ideen einzubringen. Vielleicht haben Sie Anregungen oder möchten selbst etwas mitgestalten – Ihre Meinung zählt!
Ein Hinweis in eigener Sache:
Unsere **Homepage** bietet viele nützliche Informationen rund um das Gemeindeleben. Abonnieren Sie gerne unseren **Newsletter**, um keine Neuigkeiten zu verpassen:
https://www.gemeinde-ziesendorf.de/post_notification_header
Außerdem gibt es eine **Neuerung beim Veranstaltungskalender**: Dieser wird nun zentral und professionell gepflegt. Schauen Sie regelmäßig vorbei und bleiben Sie auf dem Laufenden:
https://www.gemeinde-ziesendorf.de/veranstaltungen-ziesendorf
Bei Fragen oder Anliegen bin ich jederzeit gerne für Sie da:
buergermeister@gemeinde-ziesendorf.de
Mit herzlichen Grüßen

Ihr Thomas Witt
Bürgermeister

Gemeindebefragung

Ihre Ideen für unsere Gemeinde – gemeinsam gestalten wir Ziesendorf und seine Ortsteile!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
vieles konnten wir bereits anpacken – in unserer Gemeinde hat sich in den letzten Jahren einiges sichtbar verändert, anderes wird derzeit noch im Hintergrund geplant und vorbereitet. Manche Projekte benötigen mehr Zeit als ursprünglich gedacht, nicht zuletzt, weil die bürokratischen Hürden oft höher sind als vermutet. Doch eines ist sicher: Ihre Meinung ist uns wichtig!
Wie können wir unsere Gemeinde weiter verschönern?
Was wünschen Sie sich für Ihren Ortsteil? Haben Sie Ideen, Anregungen oder Vorschläge, wie wir gemeinsam Ziesendorf lebenswerter machen können? Ob kleine Veränderungen oder große Projekte – wir freuen uns über Ihre konstruktiven Beiträge. Gibt es Dinge, die Ihnen besonders am Herzen liegen? Möchten Sie sich vielleicht sogar aktiv an der Umsetzung beteiligen?
Schreiben Sie uns – gern nehmen wir Ihre Ideen mit auf und versuchen, auf diese einzugehen.
Ihre Vorschläge richten Sie bitte an den Sozialausschuss:
sozialausschuss@gemeinde-ziesendorf.de
Gemeinsam können wir viel bewegen – wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Ihre Gemeindevertretung Ziesendorf

Vereinsnachrichten

Frühjahrsputz in Ziesendorf

Mit dem gemeinsamen Ziel, das Dorf etwas sauberer zu machen trafen sich am Samstag, den 29. März 2025 große und kleine Helfer zum ersten Frühjahrsputz am Kriegsdenkmal Ziesendorf. Die gute Stimmung blieb aufgrund einer großartigen Gemeinschaft die gesamten drei Stunden, aber etwas Unmut kam zwischendurch doch auf. Besonders entlang der Autobahn, im Gewerbegebiet rund um Coca.Cola und im Park hinter dem Gutshaus wurden säckeweise Müll eingesammelt.

„Wäre vieles nicht kaputt gewesen, hätten wir eine halbe Wohnung ausstatten können“, sagte eine Helferin. Neben zahlreichen Flaschen, DVDs, Grill’s, Gästebetten und Weiterem wurde auch gut erhaltene Kinderkleidung einfach im Gebüsch entsorgt.
„Wir hoffen, dass unsere Aktion dem einen oder anderen die Augen geöffnet hat und man zukünftig die dafür vorgesehenen Behälter nutzt, um seinen Müll zu entsorgen“, so die Helfer. Gerade noch gut erhaltene Kleidung oder auch Flaschen können in die entsprechenden Container hinter der Feuerwehr gebracht werden.
Mit einem gemeinsamen Grillen und Beisammensein ließen die fleißigen Helfer den Vormittag ausklingen. Alle Beteiligten waren sich einig zukünftig jährlich einen Frühjahrsputz in der Gemeinde Ziesendorf durchzuführen.

Sommerfest

Am 21. Juni 2025 findet unser diesjähriges Sommerfest in Ziesendorf statt! Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr am Technikstützpunkt in Fahrenholz und bietet ein abwechslungsreiches Familienprogramm für Jung und Alt.
Freut euch auf eine spannende Stallführung, Luftgewehr schießen, eine Hüpfburg, Kinderschminken und die Möglichkeit, auf Ponys zu reiten. Zudem wird die Freiwillige Feuerwehr Ziesendorf ihre Fahrzeuge präsentieren und steht für Fragen bereit.
Um das Fest zu einem vollen Erfolg zu machen, benötigen wir wieder helfende Hände! Wir suchen tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau, beim Dekorieren und ganz wichtig: für die Betreuung unseres beliebten Kuchenbuffets. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr selbstgemachte Kuchen als Spende mitbringen könntet, um unser Buffet zu bereichern.
Ab 19:00 Uhr laden wir dann zum Tanz ein – für Unterhaltung und Spaß ist gesorgt!
Bei Fragen oder zur Meldung von freiwilligen Helfern könnt ihr euch gerne an uns wenden: gemeindeverein.ziesendorf@gmail.com.
Kommt vorbei, bringt eure Familie und Freunde mit und lasst uns gemeinsam einen unvergesslichen Tag verbringen. Wir freuen uns auf euch!

Gemeindeverein Ziesendorf e.V.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt des Amtes Warnow West

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Warnow-West der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 29 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.000 Exemplare; Erscheinung: vierteljährlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Biestow und St.Johannis

Herzlich willkommen zu den Gottesdiensten in der Biestower Kirche sonntags um 10 Uhr!
(Die Termine mit Kindergottesdienst bzw. anschließendem Kirchenkaffee finden Sie in unserem Gemeindebrief, dem Aushang im Fenster der Alten Schule oder der Internetseite www.kirche-biestow.de)
Sonntag 27.07. - Freitag 01.08.: **Sommerferienprojekt** für Kinder von 7 - 13 Jahren. In unserer Kinderstadt kannst du deine Ferien mit Bewegung, spannenden Spielen und kreativen workshops im Jugendgästehaus Graureiher in Nehringen genießen. Anmeldeflyer gibt's bei unserer Gemeindepädagogin barbara.brede@elkm.de
Familienzeit (0-3 Jahre) montags 15:30-16:30 in der Südstadtgemeinde, Am Pulverturm 4
„Kirchenmäuse" für Kindergartenkinder im Biestower Pfarrhaus, samstags 10 Uhr am 14.06., 05.07. Wir erleben neue und bekannte Geschichten, singen, basteln und spielen. Wer mag, bleibt anschließend zum Mittagessen.
Zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Biestow gehören die Orte Biestow, Dalwitzhof, Gragetopshof, Groß Schwaß, Groß Stove, Klein Schwaß, Klein Stove, Kritzmow, Niendorf, Papendorf, Sandkrug und Sildemow.

Kontakt:
Pastorin: Asja Garling
Am Dorfteich 12, 18059 Rostock-Biestow
Tel. 0381-4003121, Fax 0381-4010715
E-Mail: biestow@elkm.de

weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite: www.kirche-biestow.de

13.06., 19 Uhr, Orgelkonzert „InSpiration“ Tanz und Gesang in der Biestower Kirche
12.07., 15 - 19 Uhr, Gemeindefest im Biestower Pfarrgarten, Am Dorfteich 12
23.8., 19 Uhr, Konzert Dilian Kushew „die goldene Stimme Bulgariens“ in der Biestower Kirche

Herzlich willkommen!

Ev.-luth. Kirchgemeinde Lambrechtshagen

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 08.06.25
10.00 Uhr Pfingstsonntag Gottesdienst m. Konfirmation
Montag, 09.06.25
11.00 Uhr Pfingstmontag Regionalgottesdienst in Althof
Sonntag, 15.06.25
10.00 Uhr Trinitatis
Sonntag, 22.06.25
10.00 Uhr 1. Sonntag n. Trinitatis
Samstag, 28.06.25
14.00 Uhr Sprengelgottesdienst in Parkentin mit Gemeindefest u. Dankgottesdienst der rest. Kirche, Kaffee u. Kuchen
Sonntag, 13.07.25
10.00 Uhr 4. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 20.07.25
10.00 Uhr 5. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 27.07.25
10.00 Uhr 6. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 10.08.25
10.00 Uhr 8. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 17.08.25
10.00 Uhr 9. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 24.08.25
10.00 Uhr 10. Sonntag n. Trinitatis

Krabbelgruppe
Donnerstags 9.00 Uhr Lambrechtshagen (außer in den Schulferien) im Begegnungshaus. Eingeladen sind alle Eltern m. Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren
Familiennachmittage: 20. Juni 14 Uhr Begegnungshaus
Im Juli und August ist Sommerpause
Sommerfreizeit für Kinder mit Gestaltung eines Musicals „Der kleine Tag“ (von 7 bis 12Jahren) aus der Kirchenregion Bad Doberan, **noch freie Plätze** für die erste Ferienwoche (27.07.-01.08.25)
Nähre Informationen über Kerstin Dünker-Nestler, Tel. (0177-3280233) oder k.duenker-nestler@elkm.de

Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Lichtenhagen

Die Kirchgemeinde lädt an jedem Sonn- und Feiertag zum Gottesdienst in die Dorfkirche ein,
der in der Regel um 10 Uhr stattfindet.

Konzerte in der Dorfkirche Lichtenhagen:

Pfingstmontag, 9. Juni
17 Uhr **Konzert mit dem Jungen Bläserkreis MV**
Dorfkirche unter Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss
Eintritt frei

Sonntag, 29. Juni
17 Uhr **Una noche argentina - Argentinische Nacht**
Dorfkirche mit dem Ensemble „Milonga sentimental“
Karten zu 20 € im Vorverkauf bei vorverkauf@posteo.de, Gaststätte „Gute Laune“ oder Sanitätshaus Lütten Klein, bzw. 23 € an der Abendkasse

Sonntag, 27. Juli
17 Uhr **Heitere Melancholien**
Dorfkirche Konzert für Violine und Orgel mit Judith Oppel und Matthias Bönner
Es erklingen Werke von Rheinberger, Händel, Lloyd-Webber, Piazolla u.a.
Eintritt frei

Samstag, 23. August
17 Uhr **Zachäus**
Dorfkirche Kantate für Chor, Solostimmen und Instrumente von Eckart Reinmuth (Text) und Karl Scharnweber (Musik)
Leitung: Karl Scharnweber

Sonntag, 31. August
17 Uhr **Splendido Vento**
DorfkircheEin festliches Konzert für Blechbläser und Orgel unter Leitung von
Dariya Yastrezhembskaya
Eintritt frei

SommerCafé - Saison 2025
Liebe Gäste, Helfer*innen und Bäcker*innen unseres beliebten SommerCafés,
endlich ist es wieder soweit, unsere 12. Saison startet am Donnerstag, den 5. Juni um 14 Uhr in unserem Pfarrgarten.
Wie gewohnt werden Sie von unserem SommerCafé-Team begrüßt und willkommen geheißen.
Sie können sich auf frisch gebackenen, hausgemachten Kuchen und fair gehandelten Kaffee und Tee in idyllischer Gartenatmosphäre freuen.
Genießen Sie bei uns das Beisammensein mit Familie und Freunden, ob zusammen oder allein, hier kommen Sie gut ins Gespräch, jeder ist willkommen.
Jeden Donnerstag werden sie zudem musikalisch unterhalten.

Gemeindefest
Am **28. Juni** findet unser Gemeindefest statt. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche.
Im Anschluss laden wir zum fröhlichen Kaffeetrinken (unbedingt eine eigene Tasse + Teller mitbringen) in den Garten ein. Wir haben ein kleines Programm vorbereitet, es gibt zahlreiche **Spiel- und Bastelmöglichkeiten** und natürlich wieder eine **Springburg.** Die **Bläser** musizieren, es gibt **Handarbeits-Verkaufsstände, der Weltladen hat geöffnet und** auch der **Förderverein** ist dabei.
Ab 17 Uhr wird gegrillt, ab 17:30 Uhr sorgt Anne-Sophie Kieseler für stimmungsvolle Musik und Gesang.
Wir freuen uns über **Kuchen- und Salatspenden.**

Wir freuen uns, wenn wir Sie auch zu weiteren Veranstaltungen begrüßen können.

Informationen finden Sie unter
www.dorfkirchelichtenhagen.de

Mit freundlichen Grüßen

Pastorin Anke Kieseler

Ev.-luth. Kirchengemeinde Stäbelow

Gottesdienste & Veranstaltungen

Sonntag, 01.06.25
14.00 Uhr Sprengelgottesdienst mit Tauferinnerung und anschl. Kaffee und Kuchen Parkentin

Sonntag, 22.06.25
17.00 Uhr „We-Time“ Andacht mal anders Stäbelow

Samstag, 28.06.25
14.00 Uhr Sprengelgottesdienst mit Gemeindefest und Dankgottesdienst der restaurierten Kirche, Kaffee u. Kuchen Parkentin

Sonntag, 06.07.25
10.00 Uhr 3. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst Parkentin

Sonntag, 13.07.25
08.30 Uhr 4. Sonntag Trinitatis Gottesdienst Stäbelow

Sonntag, 27.07.25
17.00 Uhr We-Time Andacht mal anders Stäbelow

Sonntag, 3. 08.25
10.00 Uhr 7. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst Parkentin

Sonntag, 10.08.25
08.30 Uhr 8. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst Stäbelow

Bibelerzähler-Abend
Am 20. Juni um 19.30 Uhr findet in der Kirche Parkentin zum ersten Mal der Bibelerzähler-Abend statt – musikalisch umrahmt, werden biblische Geschichte frei erzählt und neue Perspektiven oder Eindrücke entwickelt.
Seien Sie neugierig! Wir freuen uns auf ein nettes Miteinander bei einem Glas Wein, Bier und kleinen Snacks.

Konzert „Ein Himmel voller Geigen“

Unter diesem Motto musizieren Schüler der Kreismusikschule Bad Doberan und der Welt-Musik-Schule „Carlo Orff“ Rostock unter der Leitung von Claus Beigang am Freitag, 4. Juli um 16.30 Uhr in der Stäbelower Kirche.
Interessierte sind herzlich willkommen.
Der Eintritt ist frei.

Allen Jubilaren übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

2. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herr Dietmar Pagels
4. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herr Uwe Voigt
5. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herr Bernd-Jürgen Raddatz
7. Jun.	zum 90. Geburtstag	Frau Ruth Krüger
19. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herr Rolf-Rüdiger Prabel
22. Jun.	zum 80. Geburtstag	Herr Fred-Rainer Großkopf
24. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herr Norbert Schnötzel
25. Jun.	zum 70. Geburtstag	Frau Gisela Hoppe
25. Jun.	zum 80. Geburtstag	Herr Klaus-Dieter Graebel
27. Jun.	zum 75. Geburtstag	Frau Monika Beese
29. Jun.	zum 85. Geburtstag	Herr Horst Kopplin
30. Jun.	zum 85. Geburtstag	Frau Barbara Lada
5. Jul.	zum 75. Geburtstag	Frau Nataliia Protsyk
7. Jul.	zum 90. Geburtstag	Herr Heinz Zech
8. Jul.	zum 80. Geburtstag	Frau Britta Strehl
11. Jul.	zum 75. Geburtstag	Herr Georg Helmecke
13. Jul.	zum 70. Geburtstag	Frau Angret Kristens
20. Jul.	zum 75. Geburtstag	Herr Hans-Joachim Bahls
21. Jul.	zum 70. Geburtstag	Frau Josefa Franke
27. Jul.	zum 75. Geburtstag	Frau Nannette Danitz
27. Jul.	zum 70. Geburtstag	Frau Angela Holzmeier
1. Aug.	zum 90. Geburtstag	Frau Christa Biegemann
4. Aug.	zum 80. Geburtstag	Frau Edith Fischer
5. Aug.	zum 75. Geburtstag	Herr Manfred Radeloff
5. Aug.	zum 70. Geburtstag	Herr Torsten Klement
6. Aug.	zum 70. Geburtstag	Herr Bernd Weber
8. Aug.	zum 90. Geburtstag	Herr Willi-Horst Markwart
8. Aug.	zum 90. Geburtstag	Frau Hildetraud Wiencke
11. Aug.	zum 80. Geburtstag	Frau Christa Beese
12. Aug.	zum 85. Geburtstag	Herr Peter Ostrau
16. Aug.	zum 70. Geburtstag	Herr Jürgen Sperling
18. Aug.	zum 70. Geburtstag	Frau Irina Nimz
18. Aug.	zum 75. Geburtstag	Herr Lothar Pohl
21. Aug.	zum 75. Geburtstag	Frau Ingrid Berger
21. Aug.	zum 75. Geburtstag	Herr Heinz-Joachim Thiem
25. Aug.	zum 80. Geburtstag	Herr Wilhelm Röhr
27. Aug.	zum 85. Geburtstag	Herr Hans Salwasser
27. Aug.	zum 70. Geburtstag	Herr Bernd Schikowski
30. Aug.	zum 80. Geburtstag	Frau Renate Thiem

Gemeinde Kritzmow

4. Jun.	zum 70. Geburtstag	Frau Ingrid Lemke
5. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herr Rainer Wittenhorst
11. Jun.	zum 75. Geburtstag	Frau Brigitte Altmann
12. Jun.	zum 75. Geburtstag	Frau Brigitte Katzschke
21. Jun.	zum 70. Geburtstag	Frau Marion Voß
21. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herr Tilo Zibulla
6. Jul.	zum 85. Geburtstag	Herr Diethard Thieme
10. Jul.	zum 75. Geburtstag	Herr Martin Scheller
19. Jul.	zum 90. Geburtstag	Frau Helga Gudacker
24. Jul.	zum 85. Geburtstag	Frau Helga Akkermann
7. Aug.	zum 70. Geburtstag	Frau Bärbel Esins
9. Aug.	zum 80. Geburtstag	Frau Catharina Prief
15. Aug.	zum 75. Geburtstag	Frau Renate Wilmbusse
26. Aug.	zum 75. Geburtstag	Herr Karl Pietzsch
30. Aug.	zum 75. Geburtstag	Frau Helga Oertel-Schulze

Widerspruch gegen Datenermittlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

wir möchten Sie auf Ihr grundsätzliches Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe Ihrer Daten laut Bundesmeldegesetz (BMG) hinweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben/erhoben haben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie haben die Möglichkeit Ihren Widerspruch schriftlich, elektronisch oder persönlich im Amt Warnow-West, Ausweis-, Pass- und Meldebehörde einzulegen.

Ein entsprechender Vordruck befindet sich auf der Internetseite des Amtes Warnow-West oder Sie benutzen bequem die Onlinebeantragung unter www.amt-warnow-west.de.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie telefonisch unter Tel.: 038207 633-62 bis 64 oder per E-Mail unter meldewesen@warnow-west.de.

Ausweis-, Pass- und Meldebehörde

Foto: pixabay.com

Allen Jubilaren übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

Gemeinde Lambrechtshagen

1. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herrn Manfred Schulz
3. Jun.	zum 80. Geburtstag	Frau Marlies Helwes
5. Jun.	zum 80. Geburtstag	Frau Helga Schmidt
7. Jun.	zum 75. Geburtstag	Herrn Wolfgang Nitsche
11. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herrn Hans-Jürgen Henk
17. Jun.	zum 75. Geburtstag	Frau Marion Elsner
28. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herrn Peter Dorloff
1. Jul.	zum 75. Geburtstag	Frau Ingelore Wohlgemuth
4. Jul.	zum 70. Geburtstag	Frau Ingrid Braun
5. Jul.	zum 85. Geburtstag	Frau Heide Kowalske
5. Jul.	zum 75. Geburtstag	Herrn Roland Muth
11. Jul.	zum 75. Geburtstag	Herrn Josef Temmen
13. Jul.	zum 90. Geburtstag	Herrn Joachim Matthes
16. Jul.	zum 75. Geburtstag	Herrn Albrecht Krempien
17. Jul.	zum 70. Geburtstag	Frau Rita Lange
19. Jul.	zum 85. Geburtstag	Herrn Karl-Heinz Bringmeier
23. Jul.	zum 70. Geburtstag	Herrn Andreas Böhm
25. Jul.	zum 70. Geburtstag	Frau Annegret Hoffmann
29. Jul.	zum 75. Geburtstag	Herrn Gerhard Prestin
2. Aug.	zum 80. Geburtstag	Frau Gabriele Brockfeld
11. Aug.	zum 70. Geburtstag	Frau Karin Hempel
30. Aug.	zum 70. Geburtstag	Frau Edeltraud Hübscher

Gemeinde Papendorf

1. Jul.	zum 80. Geburtstag	Frau Gabriele Wittern
23. Jul.	zum 85. Geburtstag	Herrn Rüdiger Thiel
13. Aug.	zum 75. Geburtstag	Herrn Udo Möller
17. Aug.	zum 70. Geburtstag	Frau Marlies Strack
20. Aug.	zum 70. Geburtstag	Frau Regina Rachow

Gemeinde Pölchow

22. Jun.	zum 75. Geburtstag	Herrn Lothar Hoffmann
29. Jun.	zum 70. Geburtstag	Frau Karin Höft
30. Jun.	zum 70. Geburtstag	Frau Heidrun Hoffmann
22. Jul.	zum 75. Geburtstag	Herrn Eckard Wagner
25. Jul.	zum 85. Geburtstag	Frau Ingrid Petry

Gemeinde Stäbelow

1. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herrn Klaus-Peter Lemp
6. Jun.	zum 70. Geburtstag	Frau Silke Koch
19. Jun.	zum 90. Geburtstag	Frau Eva Schröder
20. Jun.	zum 75. Geburtstag	Herrn Karl-Heinz Wirth
21. Jun.	zum 70. Geburtstag	Herrn Reinhard Peter
22. Jun.	zum 70. Geburtstag	Frau Waltraut Zippert
22. Jun.	zum 75. Geburtstag	Herrn Ralf Gabler
24. Jun.	zum 70. Geburtstag	Frau Gisela Eick
7. Jul.	zum 70. Geburtstag	Frau Carmen Rogge
10. Aug.	zum 85. Geburtstag	Frau Annamarie Bull
21. Aug.	zum 75. Geburtstag	Herrn Siegfried Pedde
23. Aug.	zum 80. Geburtstag	Herrn Hartmut Keilholz

Gemeinde Ziesendorf

15. Jun.	zum 75. Geburtstag	Frau Edeltraud Schümann
16. Jul.	zum 75. Geburtstag	Frau Regina Kroboth
18. Jul.	zum 75. Geburtstag	Frau Brigitte Pakura
28. Jul.	zum 95. Geburtstag	Frau Hannelore Dunger
18. Aug.	zum 85. Geburtstag	Herrn Detlef Junge
25. Aug.	zum 70. Geburtstag	Frau Silvia Möller
27. Aug.	zum 90. Geburtstag	Herrn Gerhard Gast

Foto: pixabay.com

-Anzeigenteil-

Nordwasser
Erfrischend regional.

Kanal Royal

Vielfältige Jobs & tarifliche Bezahlung

nordwasser.de/karriere

Erd-, Feuer- u. Seebestattung · Beisetzungen im RuheForst® · Abschiedshaus Waldfrieden

Bestattungshaus Ralf Hexamer

Bestattungsvorsorge, Hausbesuche,
Abschiedsgestaltung, Trauerbegleitung

Telefon 24h: (0381) 8008483
www.bestattungshaus-hexamer.de

Ulrich-von-Hutten-Straße 33
18069 Rostock/Reutershagen
Telefon: (0381) 8008483

Mecklenburger Allee 18
18109 Rostock/Lichtenhagen
Telefon: (0381) 44441884

Am Kamp 1
18209 Bad Doberan
Telefon: (038203) 771783

Waldfrieden
Das Abschiedshaus

Zeit nehmen,
dem Abschied Raum geben.

Weitere Informationen unter
www.bestattungshaus-hexamer.de

IN SCHWEREN STUNDEN

Telefon: 0381 - 200 14 14
www.bestattungen-bodenhagen.de

BODENHAGEN
ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wie Wockenfuß Hörakustik Ihren Sommer zum Märchen macht.

- Anzeige -

Individuellste Beratung und modernste Hörlösungen:
Mit **Wockenfuß Hörakustik** erleben Sie Ihr ganz persönliches SommOhr-Märchen.

Meeresrauschen am Strand, zirpende Zikaden im Wald, ein Konzert unter freiem Himmel: Können wir den Sommer in seiner ganzen Klangvielfalt genießen, wird er zu unserem persönlichen SommOhr- Märchen. Aber was, wenn unser Sommer immer leiser wird? Oder wir beim gemütlichen Beisammensein immer wieder nachfragen müssen? Schließlich kann unser Gehör bedauerlicherweise ab 50 merklich nachlassen!

Ein Hörtest gibt Sicherheit

Hörakustik- Meister Tobias Wockenfuß von **Wockenfuß Hörakustik** erklärt: „Im Sommer verbringen wir mehr Zeit gemeinsam und unsere Ohren müssen schwierigere Situationen meistern. Da fällt uns oder unseren Angehörigen plötzlich deutlich auf, dass wir nicht mehr gut hören. Der Hörverlust beginnt aber viel früher und oft schleichend. Deshalb mein Tipp: Kommen Sie regelmäßig zum Hörtest zu uns und nutzen Sie bei Bedarf unsere persönliche Hörberatung - gerne auch – rechtzeitig vor dem Urlaub.“

Persönliche Beratung macht den Unterschied

Was macht **Wockenfuß Hörakustik** so persönlich? „Als Ihr persönlicher Hörakustiker ist unser Ziel nicht einfach nur besseres Hören. Sondern eine Hörlösung, die wirklich zu Ihnen und Ihrem Leben passt. Deshalb nehmen wir uns von Anfang an viel Zeit und hören ganz genau zu.

Nur so können wir Sie und Ihre Bedürfnisse richtig verstehen. Dank unserer Erfahrung, modernster Messtechnik und unserem großen Sortiment aktuellster Markenhörgeräte bieten wir Ihnen alle Möglichkeiten“, so Hörakustik- Meister Tobias Wockenfuß.

Für einen märchenhaften SommOhr

Sie wollen sicher sein, dass Sie und Ihre Lieben den Sommer wirklich mit allen Sinnen genießen können? Dann nutzen Sie Ihre Chance!

Vereinbaren Sie jetzt unter **Tel. 0800-2000 999** oder **wockenfuss-hoeren.de** einen Termin für einen kostenlosen Hörtest und eine wirklich persönliche Hörberatung.

-Anzeigenteil-

grünwald
BÄDER · HEIZUNG · UMWELT

ANLAGEN-MECHANIKER SHK GESUCHT!

Unser Team besteht aus Profis im Bereich:

- Wartung / Reparatur / Heizungsanlagenwechsel
- Wohnraumlüftung
- Solar / Photovoltaik
- Wärmepumpen* / Heizungsanlagen / Brennstoffzellen
- Bäder

*qualifiziert nach VDI 4645

Mecklenburger Str. 18 a • 18184 Pastow
Tel. (038204) 15466 • Fax (038204) 12192
Mail. info@gruenwald-online.com
Web. www.gruenwald-online.com

Mit Herz & Handwerk
MEISTER DER ELEMENTE

Finden Sie Ihr Traumhaus

oder verkaufen Sie Ihre Immobilie – mit uns an Ihrer Seite!

Vertrauen Sie auf unsere Expertise.

www.ospa.de/immo

Sebastian Möller
Immobilienberater
Telefon: 0381 643-3245
smoeller@ospa.de

Birgit Röse
Baufinanzierungsberaterin
Telefon: 0381 643-3124
broese@ospa.de

ImmobilienZentrum
OstseeSparkasse Rostock
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

IHRE EIGENEN 4-WÄNDE

Wir suchen für unsere Kunden:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Gewerbeimmobilien
- Grundstücke

unabhängiges Familienunternehmen seit 1990

35 JAHRE IMMOBILIEN ERFAHRUNG

THAN & MÜLLER Immobilien GmbH

0381.490 44 69
Than & Müller Immobilien GmbH | www.than-mueller.de
Mühlenstr. 46, 18119 Rostock | info@than-mueller.de

-Anzeigenteil-

Seit Frühjahr 2024 baut der DRK Kreisverband Bad Doberan in Kritzmow auf 2400 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche das neue Pflegezentrum „Haus an den Weiden" – am Biestower Weg 1a entstehen zehn altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, eine Tagespflege und zwei ambulant betreute Wohngruppen. Das Ziel: ein offenes Haus und einen Anlaufpunkt auch für ältere Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sowie aus der Region zu schaffen – mit Räumlichkeiten für gemeinsame Veranstaltungen, die Sozialstation, einen Seniorentreff, Beratungen oder auch einen möglichen DRK-Ortsverein. Dabei richten sich die Angebote an Einzelpersonen oder Paare mit und ohne Pflegegrad. Die Kosten in Höhe von rund 7,2 Millionen Euro können mithilfe eines KfW-Förderprogramms sowie erheblicher Eigenmittel gestemmt werden.

DIE ANFÄNGE

Seit 2014 betreibt der Kreisverband Bad Doberan in der Gemeinde Kritzmow Krippe, Kita und Hort.
Nachdem 2019 am Schulweg der neue Kita-Komplex „Schwalbennest" entstanden war, stand das noch verbliebene Krippen-Gebäude am Biestower Weg leer.
In der Folge gab es mit der Gemeinde sowie dem Unternehmen Makra-Bau aus Kröpelin erste gemeinsame Gespräche zu einem möglichen neuen DRK-Pflegezentrum an diesem Standort. Weitere Schritte in den Jahren 2020 bis 2023: Bauvoranfrage, Grundstückserwerb, Entwicklung, Baugenehmigung. Im Herbst 2024 konnte der DRK Kreisverband Bad Doberan am Pflegezentrum „Haus an den Weiden" das Richtfest feiern – ein großer Meilenstein!

DAS HAUS

Dank des Holzständerwerkes wird es gelingen, die neue Wohnanlage in nur einem Jahr Bauzeit zu errichten. Das Haus erstreckt sich über zwei Etagen und wurde in energieeffizienter Bauweise barrierefrei sowie altersgerecht konzipiert (u. a. mit Fahrstuhl).
Darüber hinaus werden alternative Energien genutzt. Künftig wird das DRK-Pflegezentrum auch deshalb das Siegel „Nachhaltiges Gebäude" erhalten.

DIE TAGESPFLEGE

Die Tagespflege bietet künftig 20 bis 25 Betreuungsplätze für Seniorinnen und Senioren an. Dabei ist auch eine Abholung aus der Häuslichkeit durch den DRK-Fahrdienst (auch mit Rollstuhl) möglich.
Die Kosten hierfür werden übrigens weitgehend von der jeweiligen Pflegekasse getragen.

ALTERSGERECHTES WOHNEN

Die zehn Eineinhalb- bis Drei-Zimmer-Wohnungen mit Wohn-/Schlafzimmern, Küche, Bad und Flur sind zwischen 47 und 85 Quadratmeter groß. Den Mieterinnen und Mietern wird barrierefreier Wohnraum zur Verfügung gestellt – für eine selbstbestimmte Lebensführung. Darüber hinaus können sie sämtliche Einrichtungen des Hauses nutzen. Das Pflegezentrum verfügt zudem über einen Hausnotruf inkl. 24-Stunden-Rufbereitschaft.

DIE WOHNGRUPPEN

Zwei Wohngruppen bieten Platz für elf bzw. zwölf Personen. Sie sind jeweils mit einem Zimmer und Bad ausgestattet. Dazu gibt es einen gemeinsamen Aufenthaltsbereich inkl. Wohnküche, zwei Terrassen bzw. Wintergarten mit mediterranem Flair sowie begrünte Außenanlagen. Die Mieterinnen und Mieter werden rund um die Uhr von DRK-Präsenzkräften betreut, wenn die häusliche Versorgung in den eigenen vier Wänden nicht mehr sichergestellt ist. Läuft weiter alles nach Plan, sollen die Wohnungen im neuen Pflegezentrum „Haus an den Weiden" bereits im August bezogen werden, Tagespflege und Wohngruppen folgen voraussichtlich im September.

DIE DRK-JOBS

Der DRK-Kreisverband Bad Doberan nimmt ab sofort Initiativbewerbungen von Pflegefachkräften (m/w/d) und Pflegehilfskräften (m/w/d) entgegen.
Alle Job-Infos gibt es hier:

MEHR INFOS

Wohnungs- und Gebäudeverwaltung:
Manuela Teich – Tel. 038 203/75 01 25 oder per Mail an m.teich@drk-dbr.de
Bereichsleitung Pflege/Tagespflege:
Bianca Raabe – Tel. 0172/39 92 53 0 oder per Mail an b.raabe@drk-dbr.de

DRK Kreisverband Bad Doberan e. V.
Seestraße 12 · 18209 Bad Doberan
Tel. 038 203/75010
www.drk-dbr.de

Deutsches Rotes Kreuz